

# Arbeiter-Zeitung

Das Volksblatt erscheint jeden Freitag; Sonntags mit der illustrierten Beilage 'Wolk und Zeit'. Insonderheit für die Arbeiter ist es das wichtigste Organ. Das 'Arbeiter-Zeitung' ist das Publikationsorgan der gewerkschaftlichen und sozialistischen Organisationen und amtlichen Organ verschiedener Behörden. — Schriftleitung: Post 42/44, Holzstraße 10, Leipzig. Fernsprech-Nr. 466. Berlin, Auskunftsamt mittags von 12 bis 1 Uhr

## Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis beträgt monatlich 2,- Mark einschließlich Postungsgeld für 12 Nummern. Halbjahrespreis monatlich 2 Mark. — übergeben Eisenbahn, 2,00 Mark in Postamt abzugeben 2,40 Mark. 12 Nummern für 2,40 Mark. — Hauptvertriebsstelle: Halle, Post 42/44, Postamt 4005. — Zweigvertriebsstelle: Ulmstraße 27. — Postfachkonto 20319 Erlau

## Die Räumung beginnt.

### Die Etappen des französischen Rückzuges.

Paris, 30. Juni. (Radiomeldung.)

Die diplomatischen Vorbereitungen für die Räumung des Ruhrgebietes sind beendet. Es ist jetzt Sache des Kriegsministeriums, die Maßnahmen für die Zurückführung der Truppen zu treffen. Der eigentliche Durchmarsch wird unverzüglich beginnen. Die Räumung ist so beschleunigt, daß zuerst das Bochumer Gebiet freigegeben wird, dann Essen, Welter, Mühlheim und schließlich Duisburg-Ruhrort und Düsseldorf.

## Ein Rückblick.

Halle (Saale), 30. Juni.

Die vorstehende Meldung bestätigt, daß es der französischen Regierung mit der Einholung der Londoner Abmachungen vom August vorigen Jahres erst ist. Das Ruhrgebiet soll bis zum 1.6. August geräumt sein, und alle Angelegenheiten darauf hin, daß es bis zum 16. August geräumt sein wird. Zu den zu räumenden Gebieten werden auch die drei Ruhrhöfen Duisburg-Ruhrort und Düsseldorf gehören. Darin liegt ein neuer Erfolg der von der Sozialdemokratischen Partei seit dem Friedensvertrag getriebenen Erfüllungspolitik. Immer wenn diese Erfüllungspolitik von bürgerlichen Parteien sabotiert wurde, entstand dem deutschen Volk der bekannte Schaden. Als die Sozialdemokratische Partei nach dem 6. Juni 1920 aus der Reichsregierung ausstieg und den Demokraten, der Zentrumspartei und der Deutschen Volkspartei die Regierung überließ, weigerte sich bekanntlich der damalige Außenminister Dr. Simons, das Londoner Minimum wegen Unerschlichkeit zu unterschreiben. Erst Jahre lang hinderte die drei genannten Parteien den Erfolg der von der Sozialdemokratischen Partei seit dem Friedensvertrag getriebenen Erfüllungspolitik. Immer wenn diese Erfüllungspolitik von bürgerlichen Parteien sabotiert wurde, entstand dem deutschen Volk der bekannte Schaden. Als die Sozialdemokratische Partei nach dem 6. Juni 1920 aus der Reichsregierung ausstieg und den Demokraten, der Zentrumspartei und der Deutschen Volkspartei die Regierung überließ, weigerte sich bekanntlich der damalige Außenminister Dr. Simons, das Londoner Minimum wegen Unerschlichkeit zu unterschreiben. Erst Jahre lang hinderte die drei genannten Parteien den Erfolg der von der Sozialdemokratischen Partei seit dem Friedensvertrag getriebenen Erfüllungspolitik. Immer wenn diese Erfüllungspolitik von bürgerlichen Parteien sabotiert wurde, entstand dem deutschen Volk der bekannte Schaden.

mar, daß die Verpflichtungen aus dem Dawes-Gutachten von Deutschland erfüllt werden. Wenn die Räumung von Duisburg-Ruhrort und Düsseldorf nicht früher stattfindet, so geschieht das hauptsächlich aus strategischen Gründen, die durch die im Januar 1923 erfolgte Besetzung des Ruhrgebietes bedingt worden sind.

Auch diese Ruhrgebietbesetzung ist die Folge der Erfüllungsjabotage durch eine rein bürgerliche, rechtsgerichtete Reichsregierung. Die Sozialdemokratische Partei trat im Spätherbst des Jahres 1922 aus der Reichsregierung aus, weil sie damals der Auffassung war, daß eine Regierungskontinuität unter Einwirkung der Volkspartei nicht tragbar ist. Die Folge war, daß das nahezu deutsch-nationale Kabinett Cuno eine erneute Sabotage der Erfüllungspolitik vornahm. Die Besetzung des Ruhrgebietes, die nunmehr 2 1/2 Jahre anhält, hat das deutsche Volk durch alle Schrecken des Hungers und der Inflation getrieben und muß auf das Konto seiner nationalistischen Verpechtheit gesetzt werden, zu denen damals auch die bürgerliche Partei gehörte, in ihrer Gesamtheit gehörte. Die heute längst den Standpunkt der sozialdemokratischen Erfüllungspolitik von damals in ihren Grundformen akzeptiert hat und heute das anbetet, weswegen die besten Männer der deutschen Demokratie von den schwarzweißen Mordmördern ungedankt worden sind.

Wenn wir heute die Meldung lesen, daß das Ruhrgebiet nun endgültig geräumt wird, so hat das ganze Volk Ursache, daran zu denken, daß es schwere Jahre hindurch unnütze Kosten, unnütze Leiden erlitten hat, weil es den bürgerlichen und zu seinem wahrhaftigen Opfer bereit stehenden Nationalisten gefiel. Deutschland lieber der Gefahr der territorialen Zerrückung ausweichen, als die erforderlichen Mittel zur Bekämpfung und die territoriale Einheit Deutschlands erhaltenden Erfüllungspolitik aufzugeben.

## Die internationale Kohlenproduktion.

Von Franz Hodges.

Der kürzlich zum hauptamtlichen Sekretär der Bergarbeiter-Internationalen berufene englische Bergarbeiterführer Frank Hodges äußerte sich gegenüber dem Londoner Korrespondenten des 'Eag. Press' über die gegenwärtige Situation auf dem Gebiete des Kohlenbergbaues und die Aufgaben der Bergarbeiter-Internationalen wie folgt:

Die kritische Situation des britischen Kohlenbergbaues, die insbesondere durch die Arbeitseinstellungen im Bergbau zum Ausdruck kam, kann nur unter Einbeziehung der internationalen Situation des Kohlenbergbaues verstanden werden. Mehr als der Kohlenbergbau irgendeines anderen Landes ist der britische Bergbau den internationalen Spezialleistungen nach der Exportierte hin von der Gesamtproduktion des Kohlenberaubes der Welt unmittelbar abhängig. England pflegt vor dem Krieg rund ein Drittel seiner gesamten Kohlenproduktion zu exportieren. Sein Export ist heute 20 Millionen Tonnen weniger als vor dem Krieg bei einer Abnahme der Kohlenproduktion selbst um rund 17 Millionen Tonnen. Es wird in diesem Land (England) aber die Diskussion der augenblicklichen Verhältnisse, die nicht ganz ohne Schuld der englischen Industrie entstanden sind, vielfach übersehen, daß es sich nicht nur um eine Erschöpfung handelt, die lediglich Großbritannien betrifft. Unter Exportländern hat nicht nur England, sondern auch Amerika zu leiden und insbesondere das Deutsche Reich. Deutschland wird, trotzdem es infolge seiner Vorkriegsproduktion eine jährlich fließende Exportquote hat, in diesem Jahre zum Beispiel — falls die Ziffern der ersten Monate auf das ganze Jahr übertragen werden können — einen Exportausfall von nicht weniger als 14 Millionen Tonnen zu verzeichnen haben.

Die Nachfrage nach Kohlen aus den alten Exportzentren ist heute weniger in der ganzen Welt geringer als vor dem Kriege. Zunächst haben Länder wie Hindien, Japan, China, Australasien, Afrika, seit 1914 ihre eigene heimische Kohlenherzeugung bedeutend gesteigert. Die außerordentliche Industrialfähigkeit, die in diesen Ländern in den letzten vier Jahren zusehends zugenommen ist, hat die Nachfrage nach Kohle aus Deutschland, England und Amerika nicht etwa vergrößert; vielmehr produzieren auch die alten Industrieländer Gebiete, die früher z. B. von uns Kohle bezogen haben, die Kohle in eigenen Lande. Das spüren wir alle, insbesondere aber Deutschland, Amerika und England. Sogar kommt, daß in Europa selbst eine noch viel zu wenig beachtete Umformung der heimischen heimischen Industrien stattgefunden hat. An die Stelle der Kohle ist in Ländern wie Skandinavien, Italien, Schweiz, Österreich vielfach Elektrizität (durch Wasserkraft, nicht Kohle erzeugt) und Oelfeuerung getreten. Außerdem aber haben die für die Kohlenproduktion so wichtigen, ja entscheidenden metallurgischen Industrien beinahe überall infolge der Verminderung des Bedarfs einen Produktionsrückgang aufzuweisen. Dadurch wird naturgemäß die Lage des Kohlenbergbaues unmittelbar beeinflusst.

Angesichts dieser Lage, die sich aus den nächsten Jahren abzeichnen wird, ist es von dem Standpunkt der Bergarbeiter-Internationalen Deutschlands, Englands und Amerikas aus gesehen, ein ungelegter Nihilismus (sheer madness), wenn ein einzelnes dieser kohlenproduzierenden Länder versuchen würde, auf der Basis stiller Arbeit und längerer Arbeitsstunden einen größeren Anteil an dem verkleinerten Gesamtmarkt zu erobern. Die logische Folge wäre, daß schließlich alle Länder die Arbeitsbedingungen der Bergarbeiter herabdrücken und damit diesen Verlust nach einer gewissen Zeit, in der das eine oder das andere Land Vorteile hätte, einfach ab abzurufen führen würde. Wenn dieser Zustand erzieht sich die Frage, welche Möglichkeiten der Verbesserung der Situation des Kohlenbergbaues dieser hauptsächlich in Betracht kommenden Länder bestehen. Ich sehe die einzige Möglichkeit, diesen verhängnisvollen Zirkel zu vermeiden, der schließlich darin enden würde, daß die Arbeiter der Welt gegenseitig zu Tode konkurrieren, in folgender Lösung der gegenwärtigen Schwierigkeiten: Die verhängnisvollen Folgen der Entwertung können meines Erachtens nur dadurch vermieden werden, daß sich bestehende Exportmöglichkeiten im Verhältnis der Exportquoten ausgleichen. Sieht man den Kohlenexport z. B. im Werte eines Kreises, so ist zwar der Status dieses Kreises kleiner, aber der Anteil der einzelnen Länder an der Fläche dieses Kreises müßte im Sinne und in der verhältnismäßigen Größe der Vorkriegsverteilung diesen Abmachungen zugrunde gelegt werden. Voraussetzung ist natürlich, daß die Arbeitsbedingungen der Bergarbeiter dieser Länder einander angeglichen sind, also uniform werden, und zwar auf der Basis der Arbeitsbedingungen der bestgestellten Arbeiterklasse. Den Rahmen eines solchen Kreises bilden nur diejenigen Länder, Vorteile, die unter gleichzeitigen proportionalen Voraussetzungen Kohle fördern oder deren Bergbau schon nicht besser organisiert ist. Liebergen kann dieser Vorteil immer nur ein zeitweiliger sein; jedenfalls braucht er es nur zu sein, weil die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung im wesentlichen international nutzbar sind und ein solcher Störpunkt nicht von Dauer sein dürfte. Auch hier oder auch nicht, nochmals betont werden: Voraussetzung ist selbstverständlich, daß die wesentlichen Arbeits-

## Reichswehrüberfall auf Zivilisten.

### Überfall mit gefülltem Bajonett auf eine geschlossene Versammlung.

München, 30. Juni. (Eig. Drahtbericht.)

Am Nachmittag dieses Tages beging eine Gruppe von Angehörigen des Reichswehrcorps in dem Kommando im Magau Handelsausstellungen gegen Zivilisten. Der Reichswehrführer verhielt sich damals in halber Wehrhaftigkeit mit einigen seiner Kameraden an einer geschlossenen Versammlung der Arbeiter und Angehörigen einer Arbeiterfamilie teilzunehmen, wurde aber nach einiger Zeit durch gewalttätiges Zutreten veranlaßt, das Lokal zu verlassen, nachdem er nach dem Gehör von Friedrich sich überzeugt hatte, daß keine Anwesenheit als Soldat empfangen wurde. Der Reichswehrführer ließ sich aber offenbar nicht in seiner Soldatenrolle ändern. Denn er trat nach einiger Zeit mit einigen Uniformträgern, die er zufällig getroffen hatte, wieder zurück und verlangte nochmals Zutritt unter dem Hinweis, daß ein Soldat überall Zutritt habe. Dabei kam es zu Streitigkeiten, wobei die Reichswehrleute ihre Säbel zogen. Schließlich wurden sie aber doch auf die Straße gedrängt, und nun holte der Reichswehrführer aus der Menge ein Streifenkommando von 25 Mann, die mit Sturmgeschütz, mit geladenen Gewehren und aufgeschlagenen Bajonetten in das Lokal eindringen und furchend alle verhafteten, Frauen und Mädchen, und den sich widersetzenden Mann die Gewehre auf die Brust heften, um mit Gewehrkugeln bedrohen und verurteilen können. (1) Einige wurden auch auf die Straße geschleppt. Der Überfall hatte in der Kammer der Bevölkerung die größte Empörung hervorgerufen. — Rumore erfolgte vor dem erneuerten Schwenken der Säbel. Der als Kommandant geführte Reichswehrcorpsführer von 25 Mann ermahnte überhaupt nur durch die stille Staatsgewalt angefordert werden könne. Angefallen waren 7 Zivilisten sowie der Reichswehrführer und ein Gefreiter. Der Reichswehrführer, ein Mann mit dem Namen Reichswehrcorpsführer, ließ sich nicht durch die überaus gefährlichen Zustände aufschrecken. Er stellte fest, daß es überaus gefährlich sei, eine Ehre eines Soldaten mehr abzugeben und bezeichnete es als ein selbst im Krieg ungewöhnliches Verhalten, wenn Angehörige der bewaffneten Macht sich auf der friedlichen Bevölkerung einer Stadt äußern wie folgt: 'Hör, Geh, Gucke, brauche ich keine Waffen. Ich meine Du 14 Kinder hast, solange ich sie tue! Wenn Ihr Euch rührt, werdet Ihr über den Haufen geschossen!' Von den sieben angefallenen Zivilisten wurden fünf freigelassen. Einer erhielt wegen Verletzung statt der beantragten drei Wochen Gefängnis 20 Mk. Geldstrafe und einer wegen Körperverletzung statt der beantragten 3/4 Monate Gefängnis 10 Tage Gefängnis. Seiberger erhielt 3/4 Monate Gefängnis.

fängnis wegen Amtsanmaßung und Freiheitsberaubung, der mitangefallene Gefreite wegen Körperverletzung 3 Wochen Gefängnis. Der Reichswehrcorpsführer, ein Mann mit dem Namen Reichswehrcorpsführer, ließ sich nicht durch die überaus gefährlichen Zustände aufschrecken. Er stellte fest, daß es überaus gefährlich sei, eine Ehre eines Soldaten mehr abzugeben und bezeichnete es als ein selbst im Krieg ungewöhnliches Verhalten, wenn Angehörige der bewaffneten Macht sich auf der friedlichen Bevölkerung einer Stadt äußern wie folgt: 'Hör, Geh, Gucke, brauche ich keine Waffen. Ich meine Du 14 Kinder hast, solange ich sie tue! Wenn Ihr Euch rührt, werdet Ihr über den Haufen geschossen!' Von den sieben angefallenen Zivilisten wurden fünf freigelassen. Einer erhielt wegen Verletzung statt der beantragten drei Wochen Gefängnis 20 Mk. Geldstrafe und einer wegen Körperverletzung statt der beantragten 3/4 Monate Gefängnis 10 Tage Gefängnis. Seiberger erhielt 3/4 Monate Gefängnis.

## Stinnes' Auflösung.

Aus eigener Quelle erfahren wir, daß Dr. Edmund Stinnes seine Unternehmerrichtung mit der Automobil-Verkehrs- und Abzugsgesellschaft A. G. in Berlin (Hans) gelöst hat. Außerdem wird bekannt, daß die Stinnes'sche Bekleidungs-Gesellschaft, wozu auch die Deutsche Eisenbahn-Bekleidungs-Gesellschaft und ihre Tochterfirmen die Allgemeine Bekleidungs-Gesellschaft, gehören, wahrscheinlich in andere Hände übergeht. Hebe den Verkauf des Stinnes'schen Hofenlandes (Ebbe) an den preussischen Staat vertrittlich ein Hamburger Großhändler im 'Berliner Tagblatt' sehr interessante Darlegungen. Es ist schon von vielen Seiten betont worden, daß der Preis für das Hofenland von 3 Millionen Mark unwahrscheinlich hoch erscheint. Der Hamburger Unternehmer erinnert nun daran, daß Stinnes das Hofenland vom preussischen Staat gekauft hat. Der Preis sei damals nicht bekanntgeworden. Er fordert deshalb die Forderung der Kaufsumme. Das wäre nur zu wünschen, da man sonst allgemein in den letzten Tagen den Eindruck einer lebhaften Besorgung der Stinnes'schen Interessen durch gewisse Stellen der Regierung hat.

## Reichsmilchgesetz verlangt.

### Antrag der SPD.

Berlin, 30. Juni. (Radiomeldung.)

Die sozialdemokratische Fraktion hat im Reichstag folgenden Antrag eingebracht: Die Reichsregierung wird ersucht: 1. Den Entwurf eines Reichsmilchgesetzes dem Reichstag frühzeitig vorzulegen. 2. Die Reichsregierung über den Verkehr mit Milch vom 6. Juni 1924 nicht eher aufzugeben, als ein Reichsmilchgesetz in Kraft getreten ist.

Der Reichspräsident empfing am Montag den neuernannten amerikanischen Botschafter in Berlin zur Überbreitung des Reichsmilchgesetzes. Er sprach über den neuen amerikanischen Botschafter aus dem gleichen Grunde bei Simons' Abgang vor.



# Verhaftung Chinesischer Studenten in Berlin.

Berlin, 30. Juni. (Esp. Pressebericht.) Die chinesische Regierung hat durch ihre Berliner Gesandtschaft dem Auswärtigen Amt eine Note überreicht, in der gegen die Verhaftung der 18 chinesischen Studenten Protest erhoben wird. Die Behauptung dieser Verhaftung ist als unrichtig bezeichnet. Die Behauptung, dass die Studenten über chinesische Verordnungen nach Bezeichnung der schuldigen Beamten und auf Befehl einer Untersuchungskommission an die in der Loge lang inhaftierten Studenten sind, ist falsch.

Berlin, 30. Juni. (Radio- und Zeitung.) Im Zusammenhang mit den Vorwürfen bei der kommunistischen Studentenversammlung in Berlin ist jetzt der bisherige Vorsitzende der linksradikalen Bewegung, Robert Hennig, von Berliner Polizeipräsidium verhaftet worden. Hennig ist infolge seiner Maßnahmen mit Rücksicht auf den bevorstehenden kommunistischen Kongress, der in einer Protestnote der chinesischen Regierung gefordert wird. Er ist im Moment als treuer Anhänger des alten Systems bekannt, so daß das Berliner Polizeipräsidium von dem Abgange dieses Herrn und seiner Verhaftung nur so bezeugt zu können ist.

## Die Mehrheit der Wutschriften.

Athen, 30. Juni. (Radio- und Zeitung.) Der Führer des Untruges und jetzige Ministerpräsident verhandelt am Montag mit dem Parlament, um die parlamentarische Situation zu klären. Es verlautet, daß er auf Grund dieser Verhandlungen eine Mehrheit im Parlament erhalten wird. Im Übrigen sollen im Sommer 1928 die Wahlen in Griechenland stattfinden. Der bisherige Ministerpräsident, der infolge seiner Regierung, soweit sie parlamentarisch ist, beschuldigt nicht, an der heutigen Tagung der Nationalversammlung teilzunehmen. Sie planen vielmehr einen energiegelassen Protest gegen den Staatsoberhaupt in der Öffentlichkeit.

## Graf Lerchenfeld.

Berlin, 30. Juni. (Radio- und Zeitung.) Der frühere bayerische Gesandte in Berlin, Graf Lerchenfeld, ist am Montag nach kurzer Krankheit im 82. Lebensjahre in Würzburg gestorben. Es handelt sich um den Vater des jetzigen Reichstagsabgeordneten Grafen Lerchenfeld, der vor wenigen Jahren Vertreter des Reichs in Damaskus war und dann von dem bayerischen Konsul zum Ministerpräsidenten ernannt wurde. Der Verstorbenen hat Vater als ständiger Bevollmächtigter im Bundesrat des Deutschen Reichs 38 Jahre lang vertreten. Als im November 1918 der ihm vorausgehende Aufnahmevertrag eintrat, nahm Lerchenfeld seinen Abschied und zog sich nach Bayern zurück.

## Das Tafelgeschirr des Herrn von Cels.

Der weniger Bekannte besaß das sozialdemokratische Stadtdirektoramt in Berlin, das in vorangegangener Zeit von dem preussischen Statthalter für den Hauptort des Deutschen Reichs besetzte. Infolge seiner Tafelgeschirr, in dem die Bekannte des geplanten Empfanges zu übermitteln, sind es in einem Museum zu einer Ausstellung zu bringen, um den wertvollen Kunstschatz so der Öffentlichkeit zu erhalten. Die Abstimmung wurde bekanntlich durch zwei verschiedene Mehrheiten zu einem etwas mehrwöchigen Ergebnis. Am Montag hat sich nun eine Kommission bei der der Schenkung beteiligten preussischen Großhändler, die aus den Verbringern und Stadtdirektoren vorübergehend der betreffenden Städte zusammengefasst ist, mit der Materie noch einmal beschäftigt. Es wurde beschlossen, sofort eine Kommission nach Cels zu entsenden, die den Erfordernissen der freiwilligen Verzicht auf das Tafelgeschirr nachzugehen und ihm empfehlen soll, der Übermittlung des früher unter ganz anderen Umständen beschlossenen Geschenkes an ein Museum seine Zustimmung zu geben.

Es dürfte sich also bald zeigen, ob der Appell der preussischen Großhändler an das Tafelgeschirr des Statthalter von Cels Erfolg haben wird. Es dürfte behaupten aber, daß der frühere Kronprinz viel zuviel Gewicht auf den für ihn angedeuteten notwendigen Vermögenszuwachs legt, als daß eine Vermittlungsaktion Erfolg haben könnte. Im übrigen würde die Höhenrollen in Fragen des Tafelgeschirrs nicht immer gut beraten. Oder sollte der Herr von Cels inzwischen umgelehrt haben?

## Bezirksparteitag in Thüringen.

Für Amneite. / Gegen Agrarhilfe.

Leina, 20. Juni. (Esp. Pressebericht.) Der Bezirksparteitag der Sozialdemokratischen Partei in Thüringen wurde am Sonntag folgenden Entschluß gefasst: Der Bezirksparteitag Thüringens nicht jenseitigen Entschluß darüber, daß die verpropierten Amneitegehege dem Reichstag immer noch nicht anzuwenden sind und fordert, von der Thüringischen Regierung, daß sie ihre Vertreter im Reichstag ersucht, der Frage eingehende Verhandlung zu schaffen, besonders aber auf eine schließliche Schaffung einer unabhängigen Amneite zu drängen. Soweit den Ländern bei der kommenden Amneite besondere Maßnahmen vorbehalten werden verlangt der Parteitag, daß die Thüringische Regierung besonders

die Bergbau aus wirtschaftlicher Not der Erzzeit von beizulässig und die politischen Bergbau nicht einseitig beizulässig werden.

Weiter nahm der Bezirksparteitag folgenden Antrag an: Der Parteitag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands wolle beschließen: Der Reichsbundrat ist abzulehnen, außerdem sollen der Bezirksparteitag nach einem Referat des Genossen Hilferding Stellung zu dem Antrag zu ergreifen. Der Parteitag, der die Einführung der des Glend der breiten Massen noch mehr verlebenden Graxalle gegen die wirtschaftliche Entwürdigung zum Scheitern bringenden sowie die internationale Verhandlung der Arbeit erziehenden Anhaltzelle. Der Parteitag erwartet, daß die Reichstagsfraktion in allen parlamentarischen Mitteln den Kampf führt und ruft die Massen auf, diesen Kampf mit allen geeigneten Mitteln zu unterstützen.

## Gegen die Wucherzölle.

Sozialdemokratischer Bezirksparteitag Hamburg-Nordwest.

Hamburg, 29. Juni. (Esp. Pressebericht.) Der am Sonntag hier tagende Parteitag des Bezirks Hamburg-Nordwest nahm nach einem Referat des Genossen Hermann Müller folgende Entschluß gefasst an: Der Bezirksparteitag der Sozialdemokratischen Partei Hamburg-Nordwest wolle die Vertagung der nächsten Parteitag politischen Partei in den großen Industrie- und Handelszentren an der Wasserfront sowie des weiten zentralen ländlichen Gebiets zwischen Elbe und Weser den allerersten Parteitag gegen die hohen und wuchernden Zölle und Zölle, um die Läden des Reichs, insbesondere aber die Läden der Großagrarier auf Kosten der Armen zu füllen und um die anderen durch das System der Einfuhrzölle in bestimmten Gebieten zu bringen, die große Zahl der kleinen und mittleren Handwirte zu bringen, damit die erforderlichen Produktionsmittel für die Schwerindustrie zur Annahme gelangen. Der Bezirksparteitag bringt zum Ausdruck, daß die jetzt schon herrschende Steuerung durch die Agrar- und Industriezölle zur Ineffektivität geführt wird und den breiten Massen der Verbrauchers in Stahl und Eisen die schwersten Entbehrungen aufzuzwingen werden, damit ein Handvoll Großagrarier und Schwerindustrieller in erhebliche Gewinne einsteigt. Dieser Zustand ist um so empörender, als die Vermehrung der Armen an allen Orten von den Zöllen betroffen werden. Der Parteitag ruft die Massen von Reichsgelehrten zur Anbahnung neuer Weidmann in den Händen einiger Großkapitalisten in Industrie und Landwirtschaft und führt überdies zu neuen Befehlen für den Frieden der Welt. Aus allen diesen Gründen fordert der Bezirksparteitag vom Reichstag die Abschaffung der Zölle und die Fortsetzung einer Handelsvertragspolitik der gegenseitigen Verständigung. Der Parteitag erwartet, daß die Reichstagsfraktion in allen Mitteln den Kampf gegen die Wucherzölle führt und ruft die Massen auf, diesen Kampf mit allen geeigneten Mitteln zu unterstützen.

Die Entschluß wurde einstimmig angenommen. In der Nachmittagsitzung sprach der Parteitagpräsident Genosse Krüger über die Wucherzölle, die die Landwirtschaft und Agrarpolitik.

## Der sächsische Streit.

Dresden, 30. Juni. (Radio- und Zeitung.) Am Montag tagte in Dresden das Schiedsgericht der Partei, um auch hier zu dem Ausschluß der der 23 Landtagsabgeordneten gehörigen Genossen Stellung zu nehmen. Es wurde beschlossen, dem Parteivorstand zunächst über den Parteitag Bescheid einzubringen, den Bericht zu erstatten und seine Entscheidung anzuordnen. Dieser Bescheid lautete dahin, daß der Ausschluß der Leipziger Abgeordneten der 23 Abgeordneten um Inrecht erfolgt ist und die Genossen nach wie vor Mitglieder der Partei sind.

## Aufforderung des Reichstages?

Die den Reichstagsabgeordneten im Reichstag zur Verfügung stehenden Arbeitsräume haben sich schon in Friedenszeiten als nicht ausreichend erwiesen. Seitdem hat sich die Zahl der Abgeordneten um fast 100 vermehrt, so daß nunmehr im Reichstagsgebäude unzureichende Arbeitsräume bestehen. Am Hausbauausschuss des Reichstages wurde daher am Mittwoch bei der Beratung des Etats des Reichstages von allen Parteien die Forderung auf Erbauung neuer Arbeitsräume erhoben. Die Mehrheit forderte die Herstellung eines neuen Gebäudes, während von anderer Seite die Möglichkeit geäußert wurde, das Gebäude aufzuweiten. Bei dieser Gelegenheit bemerkte der Reichstagsabgeordnete Dr. Schreiber, man dürfe keine falsche Welt mit einem Gebäude über, das einmal von sehr hoher Stelle ein "Gute" genannt wurde und besten Falles ein "Kulturpolitiker als "Aubtriebsaufsteller" bezeichnet.

Das Programm des Reichstages. Der Reichstag findet für seine Sitzung am Donnerstag eine recht umfangreiche Tagesordnung vor. Nicht weniger als 13 Punkte sollen erledigt werden. Darunter befindet sich die erste Lesung über eine zweite Wende der Regionalbauverordnungen, die Fortsetzung der Beratungen des Etats des Reichstagsministeriums und der Gesetzentwurf über die Ausübung des Reichs zum Tragen der Uniform.

## Berichterstattung über Russland.

Der russische Sozialrevolutionär Gog an Edo Jimmen.

Unter heftigen Bedrohungen "People" veröffentlicht ein Brief des ehemaligen Mitgliedes des Reichstages des Sozialrevolutionären Partei Gog an den früheren Sekretär der Arbeiterbewegung Internationaler Jimmen. Jimmen hatte nämlich im Herbst 1924 nach seiner Rückkehr aus Sowjetrußland Wanderbrevier über die dortigen Verhältnisse zum besten gegeben. Die Kommunisten gingen damals mit diesen Mitteilungen freudig und freudig sie immer wieder vor, wenn sie Schilderungen, die den wirtschaftlichen Katastrophen entsprachen, überlegen wollten. In. A. hatte er auch einem englischen Bericht des Sozialrevolutionären Gog berichtet, den er auf einem in Londoner Gut in der Nähe von Moskau gefunden haben wollte. Bezeichnend auf einen entsprechenden Artikel vom 15. Januar 1925 im offiziellen Organ der Sozialrevolutionäre "Sowjetia" richtet nun Gog einen offenen Brief an Jimmen, in dem er berichtet, die besten Beweise empfangen zu haben. Er nimmt an, daß Jimmen wohl ein falscher Gog gezeigt worden sei, ganz so, wie man neuerzeit Burell kurz nach den Wahlen in den Sozialdemokratischen Parteien nachzukommen mit seinen Verwandten in auf einer Wille bei Moskau gelebt zu haben. Im Briefschluß habe er nur einmal 14 Tage auf einem in Gefängnis verhandelt kleinen Gute hinter Gittern und Stacheldraht verbringen dürfen, nachdem seine Gefangenschaft wie auch die seiner Kameraden durch die unmöglichen Bedingungen des Innengefangnisses der Hölle fast völlig zugrunde gerichtet worden war. Gog heißt sich, daß die Gruppe der zum Ende der russischen Sozialrevolutionäre im Laufe von 2 1/2 Jahren 18 Hungererlöbnisse durchgemacht hätte von einer Gesamtbevölkerung von 200 Millionen. Ein jeder von den Verurteilten habe in hunderttausend Gefangenen im ganzen je vier Jahre verbracht und in Gefangenen überhaupt einschließlich der gerichtlichen je 12 Jahre.

Diese Beschlüsse Gog's sind infolgedessen interessant, als sie auch die früheren Schilderungen Jimmens über die Sozialverhältnisse in einem eigentümlichen Licht erscheinen lassen. Man ersieht daraus, welchen Wert sie haben und welches Unheil sie in den Händen von mancher Arbeiter anrichten. Sind auch die feineren zum Ende der russischen Sozialrevolutionäre begreift, so hat Gog doch den Kampf unabhingiger gefangener Sozialisten um bessere Gefangenschaft noch an. Vom Verstoß des Reichs der Volkskommission sollen die Sozialdemokraten, die Sozialrevolutionäre und Anarchisten von der Sowjetunion auf den Kontinent überführt werden. Diese "Erleichterung" ihres Schicksals aber von der Arbeiterkraft nicht überführt werden. Die im hohen Norden liegenden Orte, in die sie nun verführt werden sollen, sind derartig, daß die Verbringung nach dortigen einem Tag in einem Zug oder gleichsam. Der Kampf des Sozialrevolutionären in die Gefangenschaft der Lage der gefangenen Sozialisten in Rußland darf unter keinen Umständen aufhören.

## Stellvertreter der Generaldirektor.

Der Verwaltungsrat der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft hat einem Antrag des Generaldirektors dieser entsprechend, die Stellung eines ständigen Vertreters des Generaldirektors geschaffen und den Reichsbahndirektionspräsidenten Dr. Müller zum Direktor der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft und ständigen Stellvertreter des Generaldirektors ernannt.

Beim Ministerium für Angelegenheiten des Reichs und des Reichsbahndirektionspräsidenten Dr. Müller, der in der ehemaligen preussischen Staatsbahnenverwaltung und dann im Dienst der Sächsischen Eisenbahnen tätig. Im Dienste der chinesischen Regierung wurde er 1908 die Staatsbahn Tientsin-Peking, 1919 wurde er Erstenoberrenter bei der Reichsbahnverwaltung in Berlin und 1921 Präsident der Reichsbahnverwaltung in Gießen.

## Kleine politische Notizen.

Guggenheimer F. Kommerzienrat Dr. Emil Guggenheimer, der nach vor einigen Tagen auf dem Wöhrner Aufbruch die heuerlichen Interessen der Schwerindustrie vertrat, ist am Montag in Berlin im Alter von 69 Jahren plötzlich einem Schlaganfall erlegen. Seine Hauptrolle spielte Guggenheimer im Reichsverband der deutschen Industrie. Von hier aus kam er in die Friedensvertragsaufstellungskommission und später auch in die vorbereitende Kommission für das Wiederaufbau von Deutschland in Berlin im Alter von 69 Jahren plötzlich einem Schlaganfall erlegen. Seine Hauptrolle spielte Guggenheimer im Reichsverband der deutschen Industrie. Von hier aus kam er in die Friedensvertragsaufstellungskommission und später auch in die vorbereitende Kommission für das Wiederaufbau von Deutschland in Berlin im Alter von 69 Jahren plötzlich einem Schlaganfall erlegen. Unter diesem Einfluß legte er auch das Amt eines Vorsitzenden des Reichsministeriums für Reparationsangelegenheiten nieder und schied aus der Kommission aus.

Die Legion saftiger Milch in Rom soll nach Witterungsbedingungen am 1. Juli aufgeführt und am 12. Juli wieder neu zusammengeführt werden. Bis dahin soll jedes einzelne Mitglied auf seine politische Tätigkeit hin geprüft werden. Diese Maßnahme wird von der Presse natürlich ohne Kommentar wiedergegeben.

# Was eines gilt: Zugreifen!

Koch nie so billig wie jetzt



ab 1. Juli: Waschkleider

Ein Sortiment billiger Waschlusen

Vor Ihren erstaunten Augen passiert unsere bekannte Alemi-Konfektion zu Preisen Rewe, wie man sie wohl noch nicht erlebt hat. Wir führen grundsätzlich den Ausverkauf in seinem wahren Sinne durch: Räumung der Saison-Waren! Räumung durch Freisherabsetzung! Räumung bis auf das letzte Stück durch sensationelle billige Preise!

Eine Riesen-Auswahl Waschkleider ist in Serien eingeteilt und wird spottbillig verkauft

2<sup>95</sup> 4<sup>50</sup> 4<sup>95</sup> 6<sup>95</sup> 8<sup>25</sup> 9<sup>25</sup> 9<sup>75</sup> 11<sup>50</sup>

Alex. Reichel

HALLE, Marktplatz

Wir haben diesen Saison-Ausverkauf nach kaufmännischen Grundsätzen besonders intensiv vorbereitet und sind die Preise in allen Abteilungen stark herabgesetzt.

# Saison-Ausverkauf

Beginn: **Mittwoch, den 1. Juli 1925**

Infolge Raummangels können wir nur einzelne Artikel anführen und bitten Sie daher, uns zwanglos zu besuchen.

**Damen- und Kinderkonfektion** bringen wir ohne Rücksicht auf den früheren Preis rücksichtslos billig.

Ein Posten Seidentrikot-Jumper mit kleinen Fehlstellen früher bis 6,— jetzt <b>1,75</b>	Ein Posten Damen-Waschkleider früher bis 12,50 jetzt <b>1,85</b>	Ein Posten weiße Voile-Blusen z. T. mit Handflet früher bis 29,— jetzt <b>5,50</b>	Ein Posten Crêpe de chine u. kunstseid. Kasaks z. T. mit Stickerei früher bis 45,— jetzt <b>9,50</b>	Ein Posten Damen-Mäntel in verschieden. Stoffen früher bis 18,50 jetzt <b>3,50</b>	Ein Posten Elegante Mäntel, Kostüme, Kleider früher bis 150,— jetzt <b>38,—</b>	Ein Posten Kinder-Kleidchen Kunstseide, Wolle, Voile Gr. 48 bis 60 früher b. 14,— jetzt <b>2,90</b>	Ein Posten Kinder-Mäntel in fast allen Größen früher bis 86,— jetzt <b>11,50</b>
---	---	--	--	--	--	--	--

Aus der bedeutenden **Kleider- und Waschstoff-Abteilung**

Dirndlzepphir Frotté ca. 70 cm breit . . . . jetzt <b>88</b> Meter	Crêpe bedruckt ca. 100 cm breit Voile-Imitat ca. 100 cm br., bunte Must. jetzt <b>1,65</b> Meter
Wollmousseline 70-80 cm br., ca. 40 Farben Lodenstoff ca. 150 cm br., gute Qualität. jetzt <b>2,95</b> Meter	Popelime reine Wolle, doppeltbreit Windjackenstoffe impr., ca. 180 cm breit . jetzt <b>3,30</b> Meter

Das **gesamt Strohhut-Lager**

verkaufen wir in Serien eingeteilt, ohne Rücksicht auf die früheren Preise, alles zum Aussehen

Serie: I II III  
Wert bis 4,- Wert bis 4,- Wert bis 4,-  
jetzt **2,5** jetzt **7,5** jetzt **1,75**

Serie: IV V VI  
Wert b. 8,- Wert b. 10,- Wert b. 12,-  
jetzt **2,75** jetzt **3,75** jetzt **4,75**

Aus der **Gardinen-Abteilung.**

Gardinen Schalbreite . . . . . Rollo-Körper 80 cm breit, crème . . . jetzt <b>98</b> Meter	Halbstores Etamine mit Einsatz Stöck Läuferstoffe ca. 68 cm breit . . . . . jetzt <b>1,65</b> Meter
Künstlergarnituren stgl., Tüll u. Etamine. Garn Sofakissen mit bester Kapokfüllung jetzt <b>3,95</b> Stück	Etamine-Halbstores m. br. Handflet-Eins. St. Dekorationsstoffe Kunstseide . . . . . jetzt <b>5,75</b> Meter

Aus der **Spezial-Abteilung Strumpfwaren**

Damenstrümpfe lang, lang, schw., Baumw. Herrensocken farbig, sortiert . . . . . jetzt <b>25</b> Paar	Damenstrümpfe verst. Farbe u. Spitze, moderne Farben Herrensocken farbig, fein gewebt, Perse und Spitze verstärkt jetzt <b>45</b> Paar
Damenstrümpfe Doppelsehle, Hochferse Herrensocken bunt Jacquard, frische, moderne Dessins jetzt <b>98</b> Paar	Damenstrümpfe Kunstseide, II. Wahl, feinmaschig . . Herrensocken In Seiden- flor, erstkl. Qualität, aparte Streifen jetzt <b>1,85</b> Paar

Ein Posten  
**Herren-Oberhemden 3<sup>00</sup>**  
aus gutem Perkal  
mit 1 Kragen . . . . . jetzt

Reinseidene  
**Herren-Selbstbinder 1,75**

Aus der **Wäsche-Abteilung**

Damen-Hemden Vollschel od. mod. Trägerform, guter Waschstoff, br. Stöck. Stöck. Damen-Beinkleider geschlossen, mit br. Stöck. jetzt <b>1,90</b> Paar	Damen-Prinzebrücke m. breit. Stöck. Vol. . . . Badetücher 80/100, griffige Qualität . jetzt <b>2,95</b> Stück
Herren-Sporthemden mit Schillerkr., Tasch., gestr. Sportl. . . . . Seidene Trikot-Unterkleider m. kl. schmückenslehren, Kunstseide . . . . . jetzt <b>3,75</b> Stück	Wäsche-Garnituren gut. Makostoff, reich best. Hemd u. Beinkl. zus. . . Damen-Nachthemden mod. Schlupfform, br. Gitter- Stickerei . . . . . jetzt <b>5,75</b> Stück

**Sensationell!**

Etwas ganz Besonderes: <b>Ein Fabrikposten Tischwäsche</b> mit kleinen Fehlstellen, erstes deutsches Fabrikat. (Es befinden sich darunter leinene, halbleinene und baumwollene Tischtücher, Servietten, Handtücher) <b>mit einer Ermäßigung von 33 1/2 Proz.</b>	Wachseide „Helvetia“ für Besatzzwecke . . . . . jetzt <b>1,65</b> Meter Wachseide kariert Die große Mode, 70 bis 80 cm breit jetzt <b>2,80</b> Meter Crêpe de chine ca. 100 cm br., eine Farb. m. kl. Fehlst. jetzt <b>3,90</b> Meter Seidentrikot ca. 140 cm breit, großes Farbensortiment . jetzt <b>3,75</b> Meter	Angestaubte Wäsche und mit kleinen Fehlstellen <b>bis zur Hälfte im Preise ermäßigt.</b> Es befinden sich darunter: Taghemden, Nachthemden, Prinzebrücke, Hemdchen, usw. usw.
Ein Fabrikposten <b>Handtücher u. Handtuchstoff-Reste</b> jetzt <b>48</b> Stück 55 jetzt <b>9</b> Stück 18 12	Eine Musterkollektion div. Leder-Besuchstaschen und -Beutel zum Aussehen . . . . . jetzt <b>1,25</b> Stück 3,50 2,75 1,75 Ein Posten leicht angestaubte Hemdentücher nur beste Qualitäten . . . . . jetzt <b>68</b> Meter 88 78	Ca. 7000 Stück <b>Muster-Taschentücher</b> in verschiedenen Ausführungen, nur gute Sorten, jetzt <b>8</b> Stück 35 30 25 20 15 12

**Nie wiederkehrend!**  
**Die Bijouterie-Abteilung**  
wird infolge Platzmangels **aufgelöst**  
und verkaufen wir die Restbestände in nur  
guten Qualitäten mit einem  
**Rabatt von 33 1/2 Prozent**

**Stannend billig**  
**Kleinformel u. Korbmöbelgarnituren**  
mit einem Extra-Rabatt von **33 1/2 Prozent.**  
**Die Restbestände**  
der Schuhwaren-Abteilung sind **nochmals im Preise ermäßigt** und enorm billig.

**Nie wiederkehrend!**  
**Die Bilder-Abteilung**  
wird infolge Platzmangels **aufgelöst**  
und verkaufen wir die Restbestände aus-  
nahmslos mit einem  
**Rabatt von 33 1/2 Prozent**

**Damen-Schlupfhosen**  
in allen möglichen Qualitäten, zum Aussehen  
jetzt **88** Paar 2,45, 1,65,

# NUSSBAUM

4 Posten  
**konfektionierte Weisswaren**  
angestaubt, zum Aussehen  
Posten: I II III IV  
jetzt **25** **45** **60** **95**

Halle a.S. Das führende Kauf- und Warenhaus Gr. Ulrichstr. 60-61

# Ruhe im Stadtparlament.

### Städtisches Gelände für einen Kirchenbau. / Noch einmal die schlechte Entlohnung der Straßenbahner. Sozialdemokratische Anträge angenommen. / Kommunistischer Seifenschaum.

Im Verlaufe der gestrigen Stadterordneten-Sitzung machte der Vorsitzende die Bemerkung, daß dies wohl die letzte Zusammenkunft der Stadtpäter vor den im September wählenden Wahlen sein dürfte. Ohne daß diese Mitteilung gemacht worden wäre, konnte man dem Stadtparlament geteilt werden — und zwar daran, daß man viele sah, die nicht da waren —, daß die Wahlen der Stadtverwaltung" dahin. Nachdem die Punkte, die zu den verschiedenen Entlohnungen hätten Anlaß geben können, zum Beispiel die Wahl des neuen Stadtbauamts und die nicht zur Ruhe kommende Arbeit der städtischen Arbeiter, verhandelt worden waren, ging die Erörterung der übrigen, meist der Förderung des Wohnungsbaues dienenden Vorlagen glatt vonstatten.

**Geländeauskauf in der Freiheitsstraße**  
Während der Sitzung wurde der Uebernahme einer Baugruppe für den Bauverein für Kleinwohnungen und Baugesellschaften in verschiedenen Stadteilen zugestimmt. Auch der Antrag zum Ersatz für die Kaufmanns- und Berufsleute wurde glatt genehmigt. Nur eine vom Magistrat als dringlich bezeichnete außerhalb der Tagesordnung zur Beratung gestellte Vorlage, der man es auf den ersten Blick wahrhaftig nicht anjah, daß sie zu besonderen Leistungen ordnungsgemäß und mittelbarer Natur auszuheben geeignet sei, löste eine längere, teilweise sehr scharfe Debatte aus. Es handelte sich um einen

öffentlichen Anlage und die dort vorhandenen Schrebergärten stellen die einzige Grünfläche dar, an der sich die Bevölkerung erfreuen könne.  
Stadtrat Fischer, der die Vorlage zu vertreten hatte, stellte die allseitig beachtete Behauptung auf, daß unmittelbare städtische Interessen bei dem Landankauf nicht außer Acht gelassen werden dürfen. Diese Behauptung stützt er in der Öffentlichkeit aus, indem er behauptet, daß die städtische Gemeinde rund 1000 Quadratmeter wertvollen Grundes von der Stadt mehr erhalten soll, als sie angeblich zu Verfügung benötigten Landes begeben will. Nicht unerwähnt darf das dem Magistratsbegegneten entwürdigte Bestehen, daß der neue Mittelpunkt für städtische Vermehrung mit einer öffentlichen Gelde geflossen

werden soll. Eine Kirche in ein Gelände zu legen, das mit einem ganzen Haufen von Industrieabfällen überzogen ist, heißt doch immerhin nicht alle Tage vorzukommen. Sollten die Bestimmungen der Kirche, was wir nicht hoffen wollen, doch noch Erfolg haben, dann darf sich die Unversittlichkeit Salls rühmen, an ihrer demütigsten Stelle irgendwelche eine Kirche mit Glasfenstern zu haben. Eine Verhinderung, um die uns zweifellos viele bedauern werden. — Vom bürgerlichen Landtagsmitglied wurde sich nur der Demokrat Minner gegen das am Samstag verlangte der Kirche. Er vertritt nicht, wie eine solche Vorlage überhaupt entstehen könne. Die ganze Forderung sei eine Nichtslosigkeit fondergelegen. In den Jahren nach der Revolution habe man mit allen Mitteln die Schrebergartenbewohner zu fördern versucht, und heute wolle man der Kirche noch 1000 Quadratmeter städtischen Landes direkt schenken, nur um in das Gebiet von Industrieabfällen ein Rathaus zu legen.

Da von den bei der anliegenden Denkmäler zwei Mitglieder (beide demokratische) zum Schulmann für die Geländeverwaltung eintraten und eins sich in bekannter demokratischer Tapferkeit der Stimme entließ, da ferner auch der einzige Zentrumsmann, Herr Spitz, mit den Geschicklichen Arm in Arm ging, wurde mit 28 gegen 23 Stimmen der Antrag angenommen, der die Kirche das Gelände zu machen. Ob in der zweiten Beratung, die auf die Be-

derung der Rinken hin stattfinden muß, sich die Mehrheitsverhältnisse ändern, ist wohl zweifelhaft.

Eine ebenso lebhaftige Aussprache entstand bei dem Antrag der treffend Veränderung einer

Ehrengabe an das Straßenbahnpersonal.

Genosse Schaumburg betonte, daß die sozialdemokratische Fraktion dieser Vorlage zustimmen würde, daß damit aber nicht zum Ausdruck gebracht sei, daß die Straßenbahner nunmehr auf das Recht der Verbesserung ihrer schlechten Löhne verzichteten. Er verlangte Ausbesserung der Bewilligung nicht nur auf alle städtischen Arbeiter, sondern auch auf die Angestellten und Beschäftigten sich beim Eingehen mit dem vom Arbeitgeberverband der Gewerkschaften in letzter Zeit bewilligten Lohnverträge, wie sie in der Zukunft an das städtische Gemeindeamt zum Ausdruck kommt. Wir haben gestern bereits die Antwort des Verkehrsvereins abgedruckt, so daß wir uns die Wiedergabe dieses Teils der Ausführungen sparen können. Der Mehrere bemerkte, wenn nicht endlich auch die Vertreter der Besten etwas Dampf dahinter machen würden, dann würde der Magistrat auch fernhin selbst einmütig gefasste Beschlüsse ignorieren. Infolge eines angeblichen Vorleses erteilte der Vorsitzende unserem Mehrere wegen des Ausdrucks "Bemerkung", den er auf den Magistrat bezog, einen Ordnungsruf. Da sich aber herausstellte, daß Genosse Schaumburg damit die Freizügigkeit der Öffentlichkeit durch einen Teil der heftigsten Presse gemeint hat, war dieser Ordnungsruf bald erledigt.

Bürgermeister Seydel erklärte kurz und trocken, daß das, was er dieser Sache zu sagen hätte, sich nicht für die Öffentlichkeit eignet. Der vom Magistrat ebenfalls bewilligte Rekrutierung mit besten Kräfte die Straßenbahnen herbeigeführt werden, sei der Vermittlung von einem Privatunternehmer zur Verfügung gestellt. — Herr Minner von den Demokraten erklärte ebenfalls die Berechtigung der Straßenbahnerforderung an und trat dafür ein, daß sie in den Ausschüssen bei ihre Entscheidung fände, damit endlich die Entscheidung unter dem Augenmerk der Öffentlichkeit Herr Minner hielt die Öffentlichkeit für günstig, wieder einmal sein dieses Geld an der Sozialdemokratischen Partei zu können. Am Schluß einer zu der Kirchenfrage gehaltenen Rede sprach sich der Vorsitzende über die schmutzige er seine nach seiner Meinung die Collegen der Fraktionensprecher mit der Forderung an: „Mit doch wenigstens mal Bravo, wenn ich fertig bin!“ Diesen Witzern merkte sich seine Gefolgsleute und tiefen tatsächlich von nun an im Falle Bravo. Bravo, Bravo! Wenn dieser Witzerns Veranlassungsdienste — getreu nach demselben Rezept — die Sozialdemokratie „verleumdete“.

## Gegen Aufwertungsschwind, Steuerdruck und Wucherzölle „Wintergarten“ der ehemalige Reichsinnenminister Sollmann (Köln).

spricht morgen, Mittwoch, den 1. Juli, abends 8 Uhr, im

Alle werktätigen Männer und Frauen, die betrogenen Sparer und die Lohn- und Gehaltsempfänger, alle die von einem Arbeitslosenentwurf leben, müssen an der Verlesung teilnehmen. Es gilt Front zu machen gegen die Pläne der „Rechtsparteien“, die alle Lasten auf die Schultern der breiten Massen des Volkes abwälzen und sich selbst entlasten wollen. Der Wintergarten der Verlesung werden die vollständigen Pläne der Weltkrieger einflammen der Post.

# Mer später kauft - kauft teurer

weil wir in unserem Ausverkauf die Preise aller unserer Waren gewaltig, teilweise unter die Hälfte des früheren Preises herabgesetzt haben.



### Herren-Kleidung

- wkw-Herren-Sacco-Anzüge mod. Musterungen hell, Homespun u. gewirzte Stoffe. 24 50
- wkw-Herren-Sacco-Anzüge in blau, braun und grün, Nadelstreifen u. dunkelgelb. 34 50
- wkw-Herren-Sport-Anzüge haltbare Donegal- u. Cord-Stoffe. 31 00
- wkw-Herren-Gummi-Mäntel Bast, Kop. u. Stoffbezug u. aus guten Spezialgummi. 14 50
- wkw-Herren-Loden-Mäntel Form, imprägn. 16 50
- wkw-Herren-Sommer-Mäntel und Paletots Cover. u. Fantasiestoff. 34 00

### Knaben-Wasch-Bekleidung

- Schlupfblusen blau-weiß und dunkel gestreift, geschlossene und offene Form. 1 65
- Kieler Bluse gestreift, Cadett. 7,50, 6,80, 5,50 4 50
- Schlupf-Blusen-Anzüge blau-weiß, dunk. gestr. geschl. u. offene Form. 8,50, 7,25, 6,75 4 60
- Kieler Anzüge blau-weiß gestr. Cadett, m. abnehm. Garnit. 12,00, 10,75, 9,50 7 90
- Spielanzüge u. Russen-kittel blau-weiß und dunkel gestreift. 1 95
- Sporthemden u. Sportblusen in Zephir u. Perkal, hell und dunkel gestreift. 1 90

### Herren-Wäsche

- wkw-Sporthemden Perkal mit 2 Kragen. 2 90
- wkw-Sporthemden Zephir mit 2 Kragen. 3 90
- wkw-Oberhemden Perkal, moderne Streifen. 4 90
- Herrengarnituren farbig. 2 90
- Einsatzhemden. 1 95
- Serviteurs mit Kragen. 45
- Taschentücher. 20
- Steife bunte Kragen. 25

### Damen-Wäsche

- Damen-Berden in solid. Wäsche, Fein- u. Fein-Hohlsaum u. Zuckhorn. 1,45 1 15
- Damen-Hemden best. Wäschestoff, Achselstreifen mit Stokerei u. Hohlsaum. 2 45
- Knie-Beinkleider in solid. Wäschestoff mit Hohlsaum. 1 55
- Knie-Beinkleider in gut. Wäschestoff mit Stokerei-Volant od. Hohlsaumgarnit. 2,50 1 95
- Untertaillen in besten Stoffen mit Hohlsaum od. Stokerei. 1 15
- Untertaillen, feinst. Wäschestoff, eleg. Ausführung, reich m. Handbols. od. Spitz, gearbeit. 2 75
- Prinze-Röcke in guten Wäschestoffen mit Hohlsaum oder Stokerei. 1 95
- Nachthemden in feinen Wäschestoffen und eleganter Ausführung. 4,25 3

### Sommer-Kleidung

- Herren-Waschjoppen sehr dauerhaft. 4 95
- Herren-Lodenjoppen mit u. ohne Falten. 9 25
- Windjacken imprägniert, für Damen und Herren. 10 50
- Breechesosen in schönen Dessins. 5 90
- Herren-Hosen, lang gestreift, haltb. Qualität. 4 75
- Sport-Strickwesten in allen Farbstellungen, reine Wolle. 6 90

### Knaben-Stoff-Bekleidung

- Schul-Anzüge kräftige Stoffe. 3 90
- Sport-Anzüge haltbare Stoffe. 8 90
- Schlupfblusen-Anzüge trägt. Stoffe. 6 90
- Kittel- u. Einkn.-Anzüge gemustert. Stoffe, Kammgarn u. Gabardine. 8 90
- Manchester-Anzüge haltb. Qualität. 9 90
- Leibchen- u. Kniehosen strapazier. Stoffe. 2,75, 2,50, 2,10 1 85

### Herrenartikel

- Binder moderne Streifen. 95
- Binder reine Seide. 2 90
- Hüte moderne Formen. 2 90
- Strohüte. 1 90
- Matelot. 45
- Hosenträger. 65

### Damen-Strümpfe

- Damen-Strümpfe Bauwolle, Doppel-Ferse und Spitze, schwarz und braun. 45
- Damen-Strümpfe schwarz und farbig, Doppelschle und Hoofferse. 75
- Damen-Strümpfe Mocco, Doppelschle und Hoofferse, in schwarz. 1 10
- Damen-Strümpfe pr. Seidenl., Doppels. u. Hoof. in schwarz u. viel Farben. 1 65

**S. WEISS**  
HALLE AM MARKT









### Aus der Provinz. Was wird aus der Torgauer Kreis-Girokasse.

Während die nationalistische Presse jenen fälligen Sparfassenhandel in Preußen dem Söldner Betrug in die Schuhe schiebt und durch viele einseitige und falsche Berichte in die Welt ausposaunt, hält sie sich in einigen Schreibern, wo ihre eigenen Leute als Schuldige sitzen und alle „nationalistische“ Beamte ihre Unfähigkeit bemerken haben, wie in Torgau. Als im Oktober 1924 der Zusammenbruch der Torgauer Girokasse erfolgte, bei dem eine Unterbilanz von 350 000 Mark feststellbar wurde, nahm man unbedingt an, daß alle Schuldigen reflexlos nur Verantwortliche gezogen würden. Was ist bis jetzt geschehen? Der damalige Landrat wurde sofort seines Amtes enthoben, der amtierende Direktor tritt aus, während man den Mitgliedsräten und in erster Linie dem verantwortlichen ersten Direktor Schreier ungläubigermaßen noch mehrere Monate im Amte ließ und dann die Verantwortung übertrug. Glaub man mit diesen Maßnahmen die Angelegenheit erledigt zu haben? Was wird mit den anderen Schuldigen? Wer sind sie?

Wichtig ist der Kreisausblick und der Sparfassenvorfall; beide geschehen in Preußen haben ihre Wurzeln auf das größte Verbrechen, nicht nur das, sondern Mitglied des Kreisausblicks und Sparfassenvorfalls haben diese Verantwortlichen mitgemacht, da sie vorwiegend bedeutende Kredite ohne sofortige Sicherheit (Bauspar) selbst nahmen und somit nicht in der Lage waren, die Bausparbeiträge, die gefahrlos für ein Geschäft zu unterbinden, somit dem Zusammenbruch der Kasse Vorwand geliefert haben zum Schaden der Kreisangehörigen. Der Kreisbevollmächtigte, Kreisausblicks- und Vorstandmitglied Kuehnert, ist am 24. April 1924 durch das Vorstandmitglied Schreier nach einer ihm aufgetragenen Revision der Kasse und im Beisein des ersten Direktors Schreier auf die Mitgliedschaft aufmerksam gemacht worden. Schreier hat sofort verlangt: Reinigung der Kante, Sicherstellung der Bausparbeiträge, sofortige Einstellung der Bausparbeiträge, Einstellung weiterer Kredite an die Bausparbank. Es war somit Pflicht des Herrn Kuehnert, dem Kreisausblick sofort zusammenzubringen, ihm Mitteilung von der Mitgliedschaft zu machen und dem Landrat das Dankschreiben zu legen, damit der Kreisausblick beiseite ein Ende gemacht wurde. Dies ist nicht geschehen. Als Schreier nun sah, daß selbst die maßgebenden Stellen verlanget, setzte er den Kreisausblick durch Einverständnis in Kenntnis und erklärte seinen Austritt aus dem Vorstand. Wir mögen zu behaupten, daß, wenn den Anordnungen Schreiers damals Folge geleistet wurde, die Kasse vor diesem Schaden bewahrt wurde.

Aus dem Einverständnis hauptsächlich deutungsloser und nebenbei kommunikativer Weiterentwicklung möchten wir noch einiges der Öffentlichkeit unterbreiten, weiteres ist vorbehalten. Nach dem Zusammenbruch der Kasse fand auf höhere Anordnung eine Revision der Kasse vom 29. bis 31. Oktober 1924 statt, und zwar durch die Zentralrevisionstelle des Deutschen Sparfassen- und Giroverbandes Berlin. In diesem Revisionsbericht heißt es auf Seite 8: „Das Verhalten ist in unzulässigem Ausmaß.“ Auf Seite 13: „Das Schema der Durchführung ist mit Nichts so gemäht, daß Augenblicke ohne weiteres nicht klar werden können.“

Am 10. Juli fand aber auch eine Revision durch den Sparfassenverband statt. In dessen Bericht heißt es unter 5. Seite 21: „Durchführung und Rechnungslegung. Im Gebrauch ist die doppelte amerikanische Buchführung. Sie ist klar und übersichtlich eingerichtet, daß jederseits der Stand der Kasse zu übersehen ist.“ Auf Seite 10: „Die im Gebrauch befindliche amerikanische Buchführung ist mühselig eingerichtet.“ Wir fragen, wer von diesen beiden Revisionen hat recht?

Weiter wird von uns forgerades unter Beweis gestellt: Der Vorstand hatte dem Landrat Dr. Demms Vollmacht erteilt, Kredite in jeder Höhe zu erteilen. Dazu hatte er kein Recht. Die Beschlüsse der Sparfasse sind vom Vorstand so auf wie nicht gemacht worden. Bilanzkredite sind in bedeutender Höhe gegeben, ohne Vorstandsbefehl. Am 30. Juni 1924 sind 12 000 Mark Provision ausbezahlt; der Restbetrag ist nicht nachgemeldet. (Eine falsche Erhebung des Rechnungsablaufs). Der Vorstand hat 143 000 Mark (ohne die Zinsen) größtenteils ungediebt und jetzt verlorene Kredite gegeben. Das war der Anfang vom Zusammenbruch. Die Beschlüsse des Vorstandes haben während ihrer Tätigkeit vom 10. bis 31. Oktober 1924 in der Torgauer Sparfasse zwecks Zusammenlegung der Torgauer und Derabauer Kassen die ausstehenden Anwartschaften um jeden Preis verkauft, um großen Schaden bei Torgauer Kasse, für die bereits ausreichende Mittel vorhanden waren. Der Verkauf der Torgauer Kasse, der dem Landrat angedreht, wer hat diese Rapire gekauft?

An Anbetracht dieser vorläufigen Feststellungen fragen wir die Regierung: Galt sie das weitere Verbleiben des Kreisausblicks und Vorstandes gegenüber mit ihrer Autorität und ihrem Ansehen? Den Kreisausblick und Vorstand fragen wir: Fühlen sie sich noch berufen, die Kreisverwaltung weiterzuführen? Sind sie imstande, das Vertrauen der Bevölkerung und Spar wiederzugewinnen sowie die Kreisfasse auf gesunde Füße zu stellen? Wir sagen: Nein. Seit Oktober 1924 bis jetzt hat sich der Verkauf der Kasse bedeutend vergrößert. Soll das so weiter gehen? Nur eine vollkommene neue Kreisverwaltung wird imstande sein, das Vertrauen und Ansehen des Kreises bei der Bevölkerung wiederherzustellen.

### Unterbezirkskonferenz Zalkenberg.

Die Unterbezirkskonferenz am Sonntag nahm einen geschäftsmäßigen Verlauf. Über die Vorkänge im Kreise Liebenwerda wurde nach einem Bericht der Genossen Dietrich und Kalkmeier eingehend gesprochen. An der Aussprache beteiligten sich 10 Parteigenossen aus fast allen Orten des Unterbezirks. Die unternehmenden Schritte des Ortsvereins Liebenwerda sowie des Unterbezirksverbandes wurden aufgeführt. Das neue Bezirksamt wurde ebenfalls einstimmig ausgetrieben. Zum Bezirksrat wurden die Genossen Dietrich (Steinwerda), Raugel (Eichwerda) und Kalkmeier (Liebenwerda) gewählt. Bewahrt wurde es, daß Genosse Regler (Rodrig) infolge einer anderweitigen Wahl seinen bisherigen Wirkungskreis im Rodwitzer Ländchen verließ. Das Referat über die wirtschaftliche und politische Lage wurde von Genossen Dreißer (Halle) gehalten und mit Interesse entgegengenommen. Unter „Verständnis“ wurde der Wunsch ausgedrückt, im Herbst eine Kommunaltagung für den Unterbezirk abzuhalten.

**Sangerhausen. Gewerkschaftsfest.** Am Sonntag fand unter Gewerkschaftsfest statt. Der in diesem Jahre der Umzug erlaubt war, hätte man glauben sollen, daß zum Protest gegen das Verbot im Vorjahre kein Kollege im Umzug fehlen dürfte. Aber weit gefehlt. Soll die Laubzeit so weitergehen? Schüttelt die Laubzeit ab und geht bei solchen Gelegenheiten, daß die Arbeiterzeit aufgenommen ist. Die weiteren Darstellungen der Arbeiter-Gesang, Turn- und Radfahrereine waren lebhafter und gebührt allen Dank. Verrorragend waren die Leistungen am folgenden Tag. Am Vormittag veranstaltete der Arbeiter-Turnverein einen Freizeitsportausflug durch die Straßen, und auf verschiedenen Plätzen wurden Freilübungen gemacht, an denen circa 100 Turner und Turnerinnen teilnahmen. Auch hierbei sollten sich die Kollegen, die sich noch in den bürgerlichen Kreisen aufhalten, befinden und sich dort anstellen, wo sie hingehören.

**Sangerhausen. Der Stahlhelmrummel und die Arbeiter.** Am 4. und 5. Juli soll hier ein Stahlhelmrummel stattfinden. Wir würden davon nicht Notiz nehmen, wenn nicht zwei gemiddete Gründe uns dazu Veranlassung gäben. Einmal ist der Stahlhelm so dummdreist und unverschäm, daß er durch seine Mitglieder bei Protesten anfragen läßt, ob sie gewillt sind, ihre Säugel mit Girlanden, Lampionsträngen und bunten Bändern (natürlich in den Rahmen des Verbots in Doorn) zu schmücken. Diese Deforationsstücke stellt der Stahlhelm nicht nur gegen Bezahlung; wer hätte auch von den treubestimmten Geldern etwas anderes erwartet, als Verwürgung. Zum anderen tritt auf die Spitze unserer heutigen Arbeiterkämpfe die Umfrage ein eigenartiges Licht, denn die Umfrage haltenden Mitglieder des Stahlhelms gehören teilweise Arbeiterkreisen an. Uns muß scheinen, daß ihrer die Idee einmüßig in den Reihen der größten Radikalität sind, die uns nicht genug wegen Verrats an den heiligen Rechten der Arbeiterkämpfe beschimpfen konnten. Unsere Sozialisten hat sich erfüllt, jetzt treten diese Ziele und gebührenden ehemaligen Kommunisten hinter dem Schild der Reaktion her. Es wird uns Sozialdemokraten nicht leicht sein, diese Verräter wieder in das rechte Gleis zu bringen. Es würde uns leichter werden, wenn die Herren Kommunisten nach dem Rezept der Ruth Richter uns die Arbeit nicht ungedeuer erschwerten.

**Reichs.** Eine Mitgliederbesprechung am 1. Juli, im Gasthof zur „Guten Quelle“ in Roßlag ab. Da in dieser Versammlung die Vierteljahrsrechnung vorgelegt wird, zugleich der Bericht von der Bezirkskonferenz in Zalkenberg vom 14. Juni bekanntgegeben wird, ist es Pflicht eines jeden Mitglieds, zu erscheinen.

**Liebenwerda. Wendete Auslieferung.** Die Auslieferung der Kopier der letzten Monatshefte, die acht Wochen dauerte, hat mit einer Niederlage der Arbeiter ihr Ende erreicht. Jetzt sind nach ihm die Arbeiter aller drei großen Betriebe in unserem kleinen Orte durch das Verhalten der Intendanten darüber befehligt worden, daß nur in seltenen Zusammenhängen in der Organisation die Brutalität der Intendanten hier abgemildert werden kann. Die Partei des Stahlhelm-Bezirksgruppenführers Kublo in Nr. 143 des „Liebenwerdaer Kreisblatt“, worin er vom „kritischen und sozialen Empfinden“, vom „eigenen Volk und Volksgemeinschaft“ spricht, nennt von einer tiefen Radikalität des Verfassers. Die Volsarbeiter, die Glasmaser und jetzt die Arbeiter, die harte Kämpfe um ausreichende Löhne hinter sich haben, wissen jedenfalls, daß bei den Stimmungsfreunden des Herrn Kublo noch an den schönen Worten mit denen er redet, nichts zu spüren ist. Die Volksgemeinschaft wird vom brutalen kapitalistischen Unternehm-

AB MITTWOCH, DEN 1. JULI

# SOMMER-AUSVERKAUF

IN ALLEN ABTEILUNGEN

---

**WOLLENE KLEIDERSTOFFE, WASCH-KLEIDERSTOFFE  
KOSTÜM- u. MANTELSTOFFE, SEIDENWAREN**

Strümpfe, Socken, Trikot-Unterkleidung, Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche, Schürzen, Spitzen, Stickereien, konfektionierte Weißwaren, Herren-Sportwesten, Krawatten

**DAMEN-PROMENADEN, SPORT- und HAUS-  
KLEIDUNG, MÄDCHEN- und KNABEN-KLEIDUNG**

Mäntel, Kleider, Kostüme, Blusen, Morgenröcke, Unterröcke, Damen- und Kinder-Hüte, gestrickte Sportkleider, Jumper, Unterlappen, Badfischkleider

**GARDINEN, STORES, VORHANG- u. MOBELSTOFFE  
TEPPICHE, TISCH-, DIWAN- und STEPPDECKEN**

Tischwäsche, Bettwäsche und Küchenwäsche, Wäschelude, Bettdecken, Metallbellsellen, Rohr-Weiden-Möbel

---

**Beispiellos billige Preise ohne Rücksicht auf den Anschaffungswert**

# A. HUTH & Co. A.-G. HALLE

Nello-Barverkauf! Kein Umlausch! Keine Auswahlendungen!

gehört einmütig zugehörten. Das umf. doch selbst ein Wunder hieß sich.

**Halleberg.** Das Parteifest findet am Sonntag, dem 8. Juli, im Jagdschloß statt. Die Kinder der Parteigenossen haben sich am Freitag zum ersten Male zum gemeinsamen Spiel zusammengesunden. Ein weiterer Spielabend zur Vorbereitung des Parteifestes ist heute, Dienstag, abend um 6 Uhr auf dem Mitteltag. Alle Parteigenossen bitten wir, ihre Kinder pünktlich zu entsenden.

## Merseburg-Querfurt.

Merseburg, den 30. Juni 1925.

### Unterbezirk Merseburg-Querfurt.

Wir machen nochmals die Ortsvereine auf die am Sonntag, dem 8. Juli, in Saalfeld stattfindende Unterbezirks-Konferenz aufmerksam. Die Tagesordnung lautet:

1. Rahmberichter.
  2. Neuwahlen des Unterbezirksvorstandes.
  3. Wahl eines Mitglieds der Kreiskommision.
  4. Wahl der Delegierten zum Bezirksparteitag.
  5. Wahl eines Delegierten zum Reichsparteitag.
  6. Stellungnahme zum Bezirksstatut.
  7. Die Bedeutung unserer Partei. Referent: Genosse Schulz (Halle).
  8. Die politische Lage. (Referent: Genosse Richard Krüger, Merseburg).
  9. Parteilosenheiten.
- Die Delegierten werden gebeten, rechtzeitig auf der Konferenz zu erscheinen und die im Rundschreiben benannten Höhe zu bringen. Anfang der Konferenz Punkt 10 Uhr.

## Ordnung der Listen.

Die städtischen Werke sollen es bringen.

In der Stadtratsversammlung am Sonnabend fand der Geschäftsbereich der städtischen Werke zur Beratung. Wie bei der vorherige halbjährlichen Berichtszeit vorausgesehen war, entspann sich über die Verteilung des Meingewinns der Werke eine lebhaftere Debatte. Der Magistrat hatte beantragt, den Meingewinn des Gas- und Wasserwerkes den betreffenden Werken zu überlassen und den Meingewinn des Elektrizitätswerkes wie folgt zu verteilen: 52.000 M. dem Erneuerungsfonds auszuführen, 75.000 M. zur Ablieferung an die Kammereinstelle und den Rest von 736.988 M. für neue Rechnung vorzutragen.

Der Verleitetrat, Stadtratsordner Grosse (D.R.), wünschte vom dem Meingewinn des Wasserwerkes die Hälfte (25.000 M.) und vom Meingewinn des Elektrizitätswerkes 22.000 M. aufkommen 142.000 M. an die Kammereinstelle zur Grundhaltung der Steuern abzuführen zu lassen. Unter Genosse Schulz wurde die Verteilung des Meingewinns zwischen den Werken zu be-lassen und den Rest zu benutzen die Höhe der Arbeiter und Angestellten zu erhöhen, die Jahressumme abzuführen und die Werke für die Erneuerung der Werke herabzusetzen. Der Magistrat wurde nur dadurch erreicht, werden, daß die Werke den Arbeitern zu hohe Preise abgenommen haben. Die Kommunitäten erließen ebenfalls mit Befassung der Meingewinne bei den Werken und um Erhöhung der Höhe und Gehälter. Sie stellen den Antrag, jedem Arbeiter und Angestellten der Werke eine einmalige Gratifikation in Höhe von 100, 75 und 50 M. je nach Familien-Größe und Beschäftigungsdauer zu gewähren. Dieser Antrag wurde mit den Stimmen der SPD, der D.D. und der Demokraten angenommen. Alle übrigen Anträge auf Erhöhung der Löhne und Gehälter wurden von der bürgerlichen Mehrheit abgelehnt.

Am Feiern eigenen Antrag (Schmähartikel) zu machen, überließ der Stadtratsordner Grosse denselben dahin ab, daß er dem Wasserwerk den gesamten Meingewinn zuzuschreiben wollte und darum hat, 8000 M. zur Zahlung der oben beschriebenen Gratifikation zur Verfügung zu stellen, die 92.000 M. aber der Kammereinstelle zuzuschreiben. Da unsere Fraktion nicht geteilt war, den bürgerlichen Stadtratsordner die Übernahme dieses Antrages zu ermöglichen, verließen die Vertreter der SPD, der D.D., das Sitzungszimmer und machten damit das Haus beschlußfähig.

Maget das die Vertreter der Reichsparteien ihre Leute alle heranziehen, wenn sie wichtige Beschlüsse für sich durchdrücken wollen, wir haben jedenfalls keine Methode, ihnen einen billigen Erfolg zu sichern. Die Sitzung wurde wegen Beschluslosigkeit abgebrochen.

\* **Nicht unterschreiben!** Seit mehreren Tagen sind die hiesigen Kommunitäten dabei, mit Lügen verschiedene Leute in die Häuser der Einwohner zu schicken, um Unterfächer für die Freilassung der Gefangenen zu sammeln. Die Kommunitäten betonen sich nicht damit, die Freilassung der politischen Gefangenen zu verlangen, sondern auf der Lüge beruht es ausdrücklich, die Freilassung (Voraussetzung) aller Gefangenen. Alle auch diejenigen, die sich unmittelbar Vergewaltigen und Schrecken haben, aufzufahren lassen sollen. Wir fordern unsere Genossen und Genossinnen auf, ihre Unterschriften auf diesen Lügen zu verweigern. Die Kommunitäten werden mit den Unterschriften nur Mißbrauch treiben. Wenn wir Unterschriften zu irgendwelchen Zwecken brauchen, dann sammeln wir selbst und brauchen die Kommunitäten nicht dazu. Die Frau Meenen von der SPD, verleihe das Gerücht, der Vorsitzende der Sozialdemokratischen Partei habe selbst auch diese Lügen unterschrieben. Das ist unrichtig und soll nur zum Zusammenhang dienen.

# Saison-Ausverkauf

Restbestände

Mäntel, Kostüme, Straßen-Kleider, Gesellschafts-Kleider, Blusen, Kasaks, Röcke, Unterröcke, Morgenröcke, Stricksachen, Kinderbekleidung für Knaben und Mädchen, Kleiderstoffe in Wolle, Seide und Baumwolle, Wäsche, Gardinen, Teppiche, Läuferstoffe usw.

**weit unter Preis**

Keine Schaufenster-Auslagen zeigen das Nähere

# Bruno Freytag, Halle

**Wer sparen will**  
kauft stets  
**Lebensmittel**  
preiswert und gut  
bei  
**Otto Bornschein**  
Halle, Mittelstraße 21

**Guter Schlaf**  
ist das beste Heilmittel. Metallbetten für Groß und Klein, mit oberer Matratze, Schlammtratten, an Erhöhter, Saugene Bedinungen. Katalog 27 F. frei. 1925  
**Eisenmöbelfabrik Suhl (Thür.)**

**Ernst-Toller-Bücher**  
Gedichte der Gefangenen 0,50  
Hinkemann . . . . . 1,50  
Maschinenstürmer . . . 1,75  
Masse Mensch . . . . . 1,50  
Schwalbenbuch . . . . . 1,50  
Vormorgen . . . . . 1,50  
Wandlung . . . . . 2,00  
Der entfesselte Wotan . . 1,50  
vorzätig in der  
**Volksblatt-Buchhandlung**  
Halle a. S. : Gr. Ulrichstr. 27

**Großer SAISON-AUSVERKAUF**  
Beginn: 1. Juli

Wir gewähren auf alle in der Saison verbliebenen Bestände  
**20 Prozent Rabatt,**  
auf alle anderen regulären Waren  
**10 Prozent Ermäßigung.**

Unser obiges System hat bei unserer werten Kundschaft bei früheren gleichen Veranstaltungen den denkbar besten Eindruck gemacht, weil jeder Käufer die Gewähr hat, wirklich billiger zu kaufen. Dieser Vergünstigung unterliegt unser gesamtes gut sortiertes Lager in

**Herren-, Burschen- u. Knaben-Kleidung**  
Jeder Art.

Nicht extra beschaffte billige bzw. geringe Ausverkaufware kommt zum Verkauf, sondern nur gute, reguläre und tragbare Qualitäten.

**Otto Knoll Nachf.** Inh.: Rich. u. Arth. Schulz.  
36 Leipziger Str. 36

**Der deutsche Fürstentpiegel**  
von Frede. u. Stromer-Reichenbach  
Preis M. 2.-, geb. M. 3.-

Eine herrliche mehrbändige Geschichte des deutschen Fürstentums auf untere gegenwärtige politische Lage. Interessant in besonderer Weise durch die Schilderung des Abfalls und die auf die künftige Entwicklung der deutschen Sozialdemokratie für die nächste Zukunft. Ein unentbehrliches Buch zur Beurteilung der politischen Lage.

Zu beziehen durch:  
**Volksblatt-Buchhandlung**  
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27

**Wittenberger Hausfrauen!**  
Diese Woche prima  
**Rind-, Kalb- und Schweinefleisch**  
Alle Sorten  
**Wurst und Würstchen**  
zu festen Preisen.

**Max Werner,**  
Fleisch- und Wurstwarenabrlk.  
**Wittenberg,**  
Heinrichstraße 3 Telefon Nr. 261.

**Schäfers Gärtnerei, Döllnitz**  
empfiehlt sich den Gewerkschaften und Vereinen zur  
**Lieferung von Blumen**  
zu Preisen bei festlichen Veranstaltungen in bekannter Güte

**UNSER GROSSER SAISON-AUSVERKAUF**  
vom 1. - 14. Juli

SERIE I		SERIE II		SERIE III	
Sandalen Flexible					
Gr. 36-42 M. 4,90	Gr. 31-35 M. 4,40	Spangon, schwarz Goody, ged. Gr. 31-35 M. 6,95	Gr. 27-30 5,90	Herren-schwarz-Boxe-Halbshuhe, Goody, ged. 12,90	
Gr. 27-30 M. 3,90	Gr. 25-26 M. 3,40	Spangon, braun Goody, ged. Gr. 31-35 M. 7,95	Gr. 27-30 6,90	Herren-braun-Boxe-Halbshuhe, Goody, ged. 13,90	
	Gr. 21-24 M. 2,95	Damen-Nubuk-Spangon, verschiedene Ausführungen 16,90		Herren-Halbshuhe, Lackbands, mod. Ausführung 13,90	
		Damen-Lackhalbsshuhe, verschiedene Ausführungen 10,90		Herren-Lackhalbsshuhe, Goody, ged. 14,90	
		Damen-Lackhalbsshuhe, Louis XV. 16,90		Herren-braun-Boxe-Ägr.-Rahmen 16,90	

Auf Rest- und Einzelpaare bis zu 20% Rabatt!

**Staubenregend billig**

**Alpak**

Schuhhandelsoges. m. b. H.

Steinweg 46/47  
(Ecke Taubenstraße)

# Saison Ausverkauf

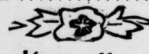
Vom 1. Juli ab

## Damenwäsche

- Damenhemd aus gutem Wäschestoff, Trägerform, reich mit Hohlsaum garniert. . . . . jetzt 1.95 1.45
- Damenhemd aus feinem Wäschestoff, mit schöner Stickererei, moderne Trägerform. . . . . jetzt 1.65
- Damenhemd aus festem, leicht Mako, Trägerform od. Achnschleife, reich besetzt u. m. Hohlsaum garniert, sehr elegant. . . . . jetzt 4.75 3.50
- Nadthemd aus schönem Handtuch, mit Stickererei garniert. . . . . jetzt 9.75
- Garnitur Hand und Beinkleid, aus gutem Besford, mit toller Hochsaumgarneuerung. . . . . jetzt 9.95
- Garnitur Hand und Beinkleid, aus prima Wäschestoff, mit toller Stickererei. . . . . jetzt 5.50
- Garnitur Hand und Beinkleid, aus bestem Wäschestoff, mit Klöppeloptico und Einsatz, reich garniert, sehr elegant. . . . . jetzt 9.95
- Garnitur Hand und Beinkleid, aus feinstem Mako, mit eleganter Valenciennespitze und Einsatz, reich garniert. . . . . jetzt 9.95
- Prinzebrock aus feinem Wäschestoff, mit schöner Stickererei. . . . . jetzt 2.75
- Prinzebrock aus Ia. Handtuch, Trägerform, mit breiter Stickererei und Stickeroptico. . . . . jetzt 3
- Untertaile in verschiedenen Formen mit Ausbungen, besonders herabgesetzt. Serie I Serie II Serie III Serie IV Serie V  
jetzt 0.48 jetzt 0.58 jetzt 0.85 jetzt 0.95 jetzt 1.25
- Kinder-Mädchenhemd aus gutem Besford, mit Langsetz, Größe 40-100 cm. . . . . jetzt 0.50

## Herrenartikel

- Stiefkragen Stief- und Stiefbeckkreuz in prima Qualität. . . . . 8 Stück jetzt 0.98
- Sportkragen in Ripse jetzt 0.38, in gestreiftem Farbst. . . . . jetzt 0.35
- Weißer Oberhemden mit Rippe-Einsatz und toller Manchetts. . . . . jetzt 5.25
- Weißer Oberhemden mit Rippe-Einsatz und toller Manchetts, ungewaschen. . . . . jetzt 4.90
- Sportshemden einfarbig, mit Kragen, in Modestichen. . . . . jetzt 5.25
- Gestreifte Oberhemden aus prima Farbst. mit Patenbau, ein toller u. ein weicher Kragen. . . . . jetzt 5.95
- Selbstbinder in modernen Mustern. . . . . jetzt 0.68
- Schleifenbinder in vielen schönen Farben. . . . . jetzt 0.28
- Bunte Garnituren moderne Farben, künftige Qualität, alle Größen. . . . . jetzt 3.95
- Einsatzhemden makulofärbig mit modernen Rippe-Einsatz. . . . . jetzt 2.40



## Korsetts

- Korsett, halblange Form, aus festem graub. Drill, langgetürrt. . . . . jetzt 1.95
- Hüfthalter aus prima weißem Drill, mit Gummi- und Strumpfhaltern. . . . . jetzt 1.95
- Hüfthalter aus festem Damast, hellblau, rosa, weiß, mit Gummi- und Strumpfhaltern. . . . . jetzt 2.95
- Strumpfhaltgürtel aus halbharem weißen Drill, mit anverbaubaren Strumpfhaltern. . . . . jetzt 0.98
- Büstenhalter aus prima Trikot, vorzüglichher Sitz. . . . . jetzt 1.50
- Büstenhalter aus feinem Wäschestoff, rosa und weiß, taedellos. . . . . jetzt 0.78

## Unterröcke

- Unterrock aus prima gestreiftem Zephr, mit Schamrockrolant. . . . . jetzt 2.50
- Unterrock aus buntem Poulardine, Kreas für, Satte in vielen modernen Mustern, mit Plüschrolant. . . . . jetzt 3.95
- Unterrock aus gutem Trikot, mit plissierten Seiten, volent oder vollständig aus Satin, in unterschieden Farben. . . . . jetzt 3.95



## Handarbeiten

- Kissen mit Rückwand, weiß, Lech und Röhellen, ge. . . . . jetzt 0.78
- Kissen mit Rückwand, ge., auf Halbleinen, Kesselsieb. . . . . jetzt 0.98
- Bettecken u. -Streifen ge., Loch u. Röhellen. . . . . jetzt 0.18 und 0.38
- Küchenborte 5 m ge., auf Nessel und Handtuch, Coop. . . . . jetzt 0.98 und 0.88
- Küchenhandtuch ge., auf Nessel und Handtuch. . . . . jetzt 1.10 und 0.95
- Spitzendecken 130 x 130 rund und rechteck, reich verziert. . . . . jetzt 5.25
- Schlagerl Graues Leinenkissen ge., mit handgeknüpfter Franse. . . . . jetzt 0.88

## Spitzen / Stickereien

- Stickerei-Ansätze in sehr vielen und schönen Mustern jetzt 0.28 0.15
- Stickerei-Einsätze gute Qualität, große Auswahl, verschiedene Breiten. . . . . jetzt 0.25
- Stickerei-Rockvolant 25 bis 22 cm breit, reich gestickte Muster. . . . . jetzt 0.85 0.60
- Ein Posten Langsetz und Wäsche-Größen, 10 Meter Coupon. . . . . jetzt 0.28
- Ein Posten Klöppelspitzen 2 bis 8 cm breit jetzt 0.32 0.35 0.34 0.28 0.18 0.12

Für Auswärtige beste Bahnverbindung mit Linie 7 bis vor unser Haus, Große Ulridsstraße 22-24

**So billig werden Sie wohl schwerlich noch einmal kaufen!**

Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr, wir bieten Sensationelles!

## Damenkonfektion spottbillig

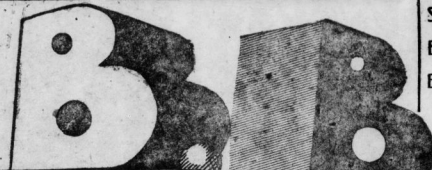
- Kleider in Seide, Marocain, Wolle, Voile und Musselin.
- Mäntel in Otoman, Mouline, Rips, Tuch und Covercoat.
- Jacken in Flausch, Tuch, Cheviot und imprägniertem Covercoat.
- Röcke in Seide, Wolle und Frotte.
- Kasaks und Jumper in Crêpe de Chine, Marocain, Seidentrikot, Voile und Musselin.
- Morgenröcke in Seide, Trikot, Tuch, Flausch, Musselin.
- Kindermäntel und Kinderkleider in riesiger Auswahl.

Wir ermäßigten den größten Teil unseres Lagers bedeutend im Preise, in vielen Fällen bis weit unter unsere Einkaufspreise!

Unsere Schaufenster werden Staunen erregen

Kostenlose Zusendung ins Haus, auch nach auswärt's

Während des Ausverkaufes geben wir beim Einkauf von 3,- Mark an einen schönen großen Luftballon gratis, solange Vorrat



**BRUMMER BENJAMIN**

HALLE • GILDRICHSTR. 22-24 • RANNISCHER PLATZ



# Wollwaren- und Baumwollwaren

Vom 1. Juli ab

## Leinen- und Baumwollwaren

- Hemdentuch nur prima Qualitäten, eigene Ausfertigung . . . . . **0.48** an
- Bettbezug aus gutem Wäschestoff, fertig gewebt, mit Kissen . . . . . **3.35**
- Bettbezug mit 2 Kissen, aus Leinwand, volle Bettbreite, fertig gewebt . . . . . **7.50**
- Bettbezug mit 2 Kissen, aus prima gebühtem Bettzeug, volle Bettbreite, fertig gewebt . . . . . **8.75**
- Bettbezug mit 2 Kissen, aus bestem Stangenleinen, volle Bettbreite, fertig gewebt . . . . . **13.75**
- Bettlaken aus kräftigem Dowlas, fertig gestäubt . . . . . **3.35**
- Bettlaken aus prima Dowlas, mit Hoblaum, 150x210 . . . . . **3.65**

- Tischdecke für Ober- und Gartentische in vielen schönen Karos, ganz besonders günstig . . . . . **1.64**
- Tischtuch aus prima weißem Damast, in großer Musterauswahl . . . . . **2.75**
- Serviette aus Leinwand, 60/90 cm, gestäubt, ganz besonders günstige Gelegenheit . . . . . **0.78**
- Serviette aus feinatem gekürzten Leinwanddamast, mit Hoblaum, in vielen Mustern . . . . . **0.98**
- Follierhandtuch aus gutem Krümelstoff . . . . . **0.78**
- Handtuch aus kräftigem grauen Dreil . . . . . **0.32**
- Wischtuch 70x kariert, aus kräftigem Stoff, dauerhaft in der Woche . . . . . **0.22**

Auf Extra-Tischen haben wir große Posten angestaubter Tisch-, Bett- und Kinderwäsche, sowie Frollier- und Badewäsche ausgelegt und bieten dieselben zum Teil **bis weit unter dem Einkaufspreis** an.

## Strümpfe

- Damen-Strümpfe Baumwolle, schwarz . . . . . **0.26**
- Damen-Strümpfe Baumwolle, Doppelfarbe, Hochleber, schwarz und farbig . . . . . **0.75**
- Damen-Strümpfe prima Mako u. Baumwolle, gute kräftige Qualität, in verschiedenen Farben . . . . . **1.35**
- Damen-Strümpfe prima Seidenfloss Doppelfarbe, Hochleber, in bester Qualität, grau und mehr . . . . . **0.98**
- Damen-Strümpfe Flor mit Seide, mollert, gute Qualität, in farbig . . . . . **2.45**
- Herren-Socken Baumwolle, grau, kräftige Qualität . . . . . **0.35**
- Herren-Socken Baumwolle, verstärkte Ferse und System, in bester Qualität . . . . . **0.45**
- Herren-Socken . . . . . **0.98**
- Kinder-Strümpfe prima Seidenfloss, 1. Wahl, in kleinen Footern, gute Qualität, Gr. 9-10 . . . . . **1.75**
- Kinder-Söckchen weiß mit buntem Rändchen, Gr. 1-8-9 . . . . . **0.45**
- Kinder-Söckchen . . . . . **0.50**
- Kinder-Söckchen . . . . . **0.70**
- Kinder-Söckchen . . . . . **0.90**

## Kleiderstoffe

- 3 Serien Rodstoffe gute Qualitäten, schöne Streifen und Karos, in Baumwolle, Halbwole und reiner Wolle, ca. 106 cm breit . . . . . **1.95**
- 1 Posten reinwollene Serge in allen modernen Farben, doppeltbreit . . . . . **9.95**
- 1 Posten Kindershoten in schönen Mustern und Farbenstellungen, doppeltbreit . . . . . **1.10**
- 1 Posten Eolienne Welle mit Seide in schön leuchtend Farben, ca. 100 cm breit . . . . . **1.95**
- 3 Serien Blusenstoffe in grosser Musterauswahl . . . . . **1.30**
- 1 grosser Posten Reste Blusen-, Röcke- und Kleiderstoffe weit unter Preis.

In sämtl. Abteilungen unseres Hauses sind die **Preise bedeutend herabgesetzt** und bieten wir somit eine **besonders günstige Kaufgelegenheit**

## Washstoffe

- Blaudruck für Blusen und Kleider, verschiedene schöne moderne Muster, gute Qualität . . . . . **0.78**
- Zephir für Sportblusen und Hemden, prima Qualität, in schön modernen Streifen . . . . . **0.68**
- Mousseline in vielen schönen Mustern, gute Qualität . . . . . **0.75**
- Wollkrepe und Wollmousseline, in aparten Mustern . . . . . **2.75**
- Krepon für Blusen und Kleider, in vielen schönen Streifen . . . . . **0.98**
- Oxford für Männerhemden, solide und dauerhafte Qualität . . . . . **0.68**
- Schürzenstoff doppeltbreit, in Qualität, besonders günstige Gelegenheit . . . . . **0.98**
- Gingham für Hauskleider, beste Qualität, in vielen schönen Mustern . . . . . **1.35**

## Seidenstoffe

- Basiseide, bastfarbig und bedruckt, für hohbeche Sommerkleider und Blusen, ca. 90/85 cm breit . . . . . **3.95**
- Seid. Ripsfrotte, reisende Schotten, mittelbarbig, ca. 100 cm breit, Kleid 3 m . . . . . **9.75**
- Seid. Ripsfrotte, heile Schotten, Kleid 3 m . . . . . **11.00**
- Seid. Marocain und bedruckte Seiden, moderne Muster für Kleider u. Blusen, ca. 106 cm Meter von . . . . . **4.50**
- Reinseid. Taffelschotten und Streifen aparte Stellungen, ca. 90 cm breit . . . . . **7.50**
- Crêpe de Chine reine Seide, nur gute Qualitäten, schöne Farben, teils elastische Kinder Str. . . . . **5.75**
- Resiposten Crêpe de Chine . . . . . **4.50**
- Prima Seid. Damast für Futterwecke, 85 cm breit . . . . . **9.65**
- Kleidersamt, (Kopferware, beste Qualität) schöne Farben, hervorragende Verarbeitung, den Herbst zu kaufen, 70 cm breit . . . . . **5.30**

## Schürzen

- Wiener Schürze aus bestem Stoff, mit Blonden u. Tische verarbeiteter Serie I . . . . . **0.98**
- Jumper-Schürze aus prima Gingham, leuchtend oder blauweiß gestreift . . . . . **1.25**
- Jumper-Schürze in zwei verschiedenen Ausführungen Serie II, fest aus Ia Gingham, weite Form, mit Paspelierung, Blonden und Tausche, aparte Verarbeitung Serie III . . . . . **1.75**
- Jumper-Schürze aus prima Satin, entlockende Muster, weit geschlitten, Serie IV . . . . . **2.25**
- Weisse Wiener Schürze aus feinstem Stoff, reich mit Stickerei-Blonden u. -Ansaes, 2 Hochbein . . . . . **1.75**
- Servier-Schürze aus gutem Wäschestoff, mit Skumoben garniert . . . . . **1.25**
- Servier-Schürze aus haltbarem Stoff, mit reichen Stickerei-Blonden . . . . . **1.65**
- Kinderhänger-Schürze aus prima Gingham oder buntem Geston, mit Paspelierung u. Hochbein, Lg. 40 cm jede weitere Länge 0.10 mehr . . . . . **1.15**
- Schuljumper-Schürze aus Ia Gingham oder buntem Geston, mit Blonden u. Hochbein, Länge 40 cm jede weitere Länge 0.10 mehr . . . . . **1.65**
- Knaben-Schürze aus waschbarem Gingham mit 2 Hochbein, Länge 45 cm, jede weitere Länge 0.10 mehr . . . . . **0.65**
- Spielanzug aus prima Zephir, mit Paspelierung und Hochbein, Lg. 40 cm, jede weitere Länge 0.10 mehr . . . . . **1.65**

## Gardinen u. Möbelstoffe

- Etamine große Breite, gute kräftige Qualität, zur Selbstverfertigung von Gardinen . . . . . **0.69**
- Rollo-Köper kräftige Ware, eigener Ausrüstung, 28 bis 75 cm breit, in weiß . . . . . **0.73**
- Stieppdecken guter Satin mit Trikotfutter, Halbwallfüllung . . . . . **12.75**
- Möbelkaltun in ganz modernen Mustern, gute Qualität . . . . . **0.98**
- Gobelinstoff für Divan, Sofa und Klubsessel, Kleinsamwahl . . . . . **4.75**
- Moketplüsch in reichhaltiger Auswahl, für jeden Geschmack, der modernste Bezug für Klubsessel und Sofa . . . . . **7.95**
- Kodelleinendecke in schönen Mustern und guter Qualität . . . . . **3.40**
- Divandecken in geschmackvollen, schönen Mustern und dauerhaften Qualitäten . . . . . **8.50**

**Großer Restposten Gardinen** jeder Art, auch aus den besten Qualitäten zu weit herabgesetzten Preisen

## Teppiche

- Praktischer Gebrauchssteppich in Kleinsamwahl, geschmackvolle Muster, 180/240 . . . . . **24.00**
- Haarwolle-Teppich nur allerbeste Qualitäten modernste Muster 180/240 . . . . . **48.00**
- Prima Axminster-Teppich gute hochwertige Qualität, 1. große Auswahl 180/240 . . . . . **64.00**

Zahlungsvereinfachungen bietet unser Anzahlungssystem in großzügiger Weise



**B. B. BRUNNEN**  
**BRUNNEN**  
**BENJAMIN**  
 HALLE • CIR. ULRICHSTR. 22 - 24 • RANNISCHER PLATZ

Kreml und Wilhelmstraße.

SPD. Seit der Liebererziehung der französischen Antwort auf das deutsche Sicherheitsmemorandum...

Das ist nur ein neuer Beweis für die ersten Befürchtungen, mit denen die Sowjetregierung alle Bestrebungen verfolgt...

Das ist sehr richtig ist und wird es sein für die ersten Schritte gegen Spanien, indem gegen Frankreich der offenen Kampf...

Nach einer Meldung des „Gastler Tageblattes“ aus Dillenburg verlegte bei der Probefahrt eines mit 30 Hindernissen und einigen Frauen besetzten neuen Volkswagens in Würzburg...

Da näher, als Deutschland auszufließen, es brauche nur im Falle eines russisch-polnischen Krieges streng neutral zu bleiben...

Nach dem Abgang des Staatssekretärs von Wladyka nach Warschau hat die russische Regierung in der Wilhelmstraße ihren wichtigsten Exponenten verloren...

Aus aller Welt.

Ein Bruder mord.

Das 17 Jahre alte Kind. Bei dem Tode, 30. Juni. (M.B.) Hier wurde der frühere Wirtschaftlicher Kassierer...

Erdbeben in den Vereinigten Staaten.

Paris nordamerikanische Staaten der Union nördlich der Stadt Mountains, namentlich Montana, wurden in der Nacht vom Sonntag...

Das Bombenattentat im Café.

In der Stadt Groska im Kreise Weizung wurde ein von benanntem Schlag auf den Bezirksvorsteher verübt...

Der rasende Autobus.

Das ist ein sehr richtig ist und wird es sein für die ersten Schritte gegen Spanien, indem gegen Frankreich der offenen Kampf...

lang (Königs) Besatzungen haben und liegt beinahe vollständig im Schutt. Viele Häuser wurden schwerverletzt.

Theaterbrand.

Im großen Saale der Vereinigten schiffischen Theater brach heute nachmittags gegen 8 Uhr durch Benzinentzündung ein Brand aus...

Katzenraub bei Darmstadt.

Am Sonntag nachmittags fuhr ein mit drei Personen besetztes Auto auf der Landstraße Schwerte - Dortmund in voller Fahrt gegen einen Kilometerstein...

Selbstmord eines Berliner Bankiers.

Der Inhaber der seit 1892 bestehenden Bankfirma Georg Sassefeld, der Bankier Georg Sassefeld, wurde von seinen Angehörigen in den Räumen der Bank in der Endestraße 18 mit Gift vergiftet...

Wiederantritt Frischdampfer.

Der englische Dampfer „Zusacanta“ hat im letzten Monat bei Goussier in der Bucht von Kamerun einen Frischdampfer überfahren...



Er glaubt zu setzen und er wird gelitten.

Advertisement for 'Saison-Ausverkauf' (Season Sale) featuring 'Damen-Konfektion' (Women's Clothing) and 'Endepols & Dümker' (Retailer) with address 'Gr. Ulrichstr. 19/20'.



Morgen beginnt mein  
**Saison-Ausverkauf**  
zu fabelhaft billigen Preisen.

Damen-Leinenschuh . . . . . 3<sup>95</sup>  
Damen-Schnür- u. Spangenschuh 5<sup>95</sup>  
Damen braun Schnürschuh 7,95 6<sup>95</sup>  
Damen-Lack-Spangenschuh . . . . . 9<sup>75</sup>  
Mädchen-Schnürschuh . . . . . 27,30 4<sup>95</sup>  
Mädchen braun Schnürschuh 27,30 4<sup>95</sup>  
Rindbox-Stiefel . . . . . 27,35 4<sup>95</sup>  
Herren-Rindboxstiefel  
mehrere Ausführungen . . . . . 9,50 7<sup>95</sup>  
Braune Herren-Rahmen-Stiefel  
runde Form . . . . . 11<sup>95</sup>

**Schuh-Haus Roland**  
nur Steinweg 19 gegenüber Jacobstr.

**ZOO. ZOO.**  
Mittwoch, den 1. Juli, nachm. ¼ 4 Uhr:  
**Eröffnungsvorstellung**  
John Hagenbock's  
**Singhalesen-Schau.**  
87 Personen, 8 Elefanten, 4 Zebus, Schlangenbeschwörer,  
Tanz- und Tempeltänzer, Zauberer, Handwerker,  
Mattenweber, Messingarbeiter, Töpfer, Maler, Ebenholz-  
und Elfenbeinschnitzer usw. 4415

**Kurhaus Bad Wittkind**  
Mittwoch, den 1. Juli 1925:  
**Brunnenfest**  
1 Uhr:  
**Großes Festessen**  
Anmeldungen nimmt entgegen Paul Zschege, Fernr. 6268.  
Von 8 Uhr an: TANZ im Saal. Kapelle Wenstkat.  
Donnerstag, den 2. Juli, abends 8 Uhr:  
**Gesellschaftstanz**  
Kapelle Wenstkat. 4488

**Bad Wittkind**  
Mittwoch, den 1. Juli:  
**Brunnenfest**  
Sinfonische Morgenmusik ¼ 7-¾ Uhr.  
**Festessen mittags 1 Uhr**  
Nachmittags 4 Uhr:  
**Festkonzerte**  
mit verstärktem Orchester (50 Musiker).  
Abends: Festbeleuchtung des Konzerthauses  
u. Illumination des Parkes u. der Terrassen.  
Ab 8 Uhr. 4487  
**Tanz der Früh-Werstkat-Kapelle.**

**„Lachen links“**  
Das Witzblatt der Republik!  
Preis 25 Pfennig : : : Zu beziehen durch  
Volksblatt-Buchhandlung, Gr. Ulrichstr. 27.

**Kurhaus Wittkind**  
Heute, Dienstag, abend 8 Uhr:  
**Abschiedskonzert der**  
**Maria Günzel-Dworski**  
**Beethoven - Wagner - Abend**  
unter Mitwirk. d. Hall. Sinf.-Orchest.  
Eintritt 50 Pfg. Abonnenten frei.

**2 leere Zimmer**  
(evtl. auch teilweise möbliert)  
möglichst mit Küchenbenutzung  
für Mitglieder unfer. Redaktion gelücht  
Umgebende Angebote erbitet  
Verlag Volksblatt, Harz 42-44

**Die Rentantenstelle**  
der Gemeindefasse der Gemeinde Unter-  
teufenthal soll sofort neu belegt werden.  
Für Bewerber, die mit der  
famaulitlichen Buchführung  
vertraut sind, die Befähigung  
zur Vertretung der Steuerbesor-  
dungen u. Gemeindefasse haben,  
und die in der Lage sind, eine  
entsprechende Kaution zu  
stellen, werden zur Bewer-  
bung aufgerufen.  
Die Bewerbungsgedichte mit ausführlichem  
Lebenslauf und Zeugnisabdrücken sind  
mir bis 4. Juli 1925 einzureichen.  
Wohnung ist am Orte nicht vorhanden.  
Unterzeichneter, den 29. Juni 1925.  
**Der Gemeindevorsteher.**

Drucksachen (leder Art übernimmt die  
Genossenschaftsdruckerei

**Werbt neue Lefer!**  
Bericht der Reichpreis-Notierungskommission am 1. März.  
Schlacht- und Viehsteu.  
Besahlt wurden am Montag, dem 29. Juni 1925:

Gattung	Für 50 kg Fleischgewicht in Gehmaß:			
	1. höchste Preis	2. niedrigster Preis	1. höchste Preis	2. niedrigster Preis
Lähen . . . . .	105	50	100	58
Vögel . . . . .	102	88	95	95
Stute . . . . .	104	55	95	85
Zugochse . . . . .	90	85	—	—
Walfalber . . . . .	—	—	—	—
Saugfäher . . . . .	100	75	95	—
Kammer und Wahrbammel . . . . .	100	95	100	85
Schafe . . . . .	90	75	95	85
Schweine einschüel. Mittel u. Weichlinge	98	92	97	—

**Saison-Ausverkauf**  
vom 1. bis 14. Juli.

Wir haben riesige Warenmengen zum Ausverkauf gestellt. Unsere Waren sind von bekannter Güte und auf die auffallend billigen Preise geben wir während der Ausverkaufszeit einen Rabatt von

**15%**

Wir bieten hierdurch eine beispiellos vor-  
teilhafte Kaufgelegenheit für

**Gardinen**

sowie alle anderen Artikel zur  
neuzeitlichen Fensterausstattung

**Vertrieb von Erzeugnissen**  
**sächs. Gardinen-Fabriken**  
**G. Methner & Co.**  
Halle a. S., Am Leipziger Turm

**Mappen**  
In Leder  
sehr preiswert  
Hugo Krasemann  
Nur Schmeerstr.  
Lederwaren-Haus

**Schlafzimmer**  
liefert billig  
**Schaible**  
Dr. Märkerstraße 25  
4459 (am Markt)

**Kleine Anzeigen**  
wie  
Kauf-  
Verkäufe  
Stellungsangebote  
Wohnungsangebote  
Heiratsangebote  
Tauschangebote  
Geldgesuche  
haben im  
„Volksblatt“  
**großen Erfolg!**

**Alle Drucksachen**  
liefert die  
Halleische Genossen-  
schafts- Buchdruckerei

**Fahrräder**  
u. Ersatzteile  
Reparaturen  
aller Art, auch an  
Motorrädern  
**Otto Hänisch**  
Zummitrabe 156  
Telefon 2719

**Saison-Ausverkauf**  
zu konkurrenzlos billigen Preisen.

4478

<b>Elegante Spangenschuhe</b> I und II Spanghen . . . . . 5 <sup>90</sup>	<b>la Lack-Spangenschuhe</b> die neuesten Formen I und viel Spang. auch m. L. XV. Abs. hoheleg. 10 <sup>50</sup>	<b>Braune Herren-Halbschuhe</b> hochmoderne Form, weiß gedoppelt. 9 <sup>50</sup>	<b>Kinder-Halbschuhe</b> Schnür u. Spanghen, la Ros-Chev. u. Rindbox, in den schönsten Formen, 31-35 5,30 27-30 4,40, 25-26 4,40, 23-24 3,80 21-22 2 <sup>60</sup>
<b>Damen-Halbschuhe</b> mit und ohne Lackkappen, moderne Form . . . . . 6 <sup>90</sup>	<b>Herren-Schnürstiefel</b> gutes Fabrikat, spitze und breite Form auch weiß gedoppelt . . . . . 7 <sup>90</sup>	<b>Herren-Halbschuhe</b> mit farbigen Einsätzen, feinste Ausführung . . . . . 13 <sup>40</sup>	<b>Braune Kinder-Spanghen</b> modernste Formen, 31-35 6,90, 27-30 6,50, 25-26 3,90 23-25 . . . . . 2 <sup>90</sup>
<b>Braune Spangenschuhe</b> spitz und rund, beliebte Formen, in verschiedenen Ausführungen . . . . . 6 <sup>90</sup>	<b>Herren-Halbschuhe</b> moderne spitze und runde Form, weiß gedoppelt . . . . . 7 <sup>90</sup>	<b>Herren-Lack-Halbschuhe</b> weiß gedoppelt elegante, spitze Formen . . . . . 12 <sup>15</sup>	<b>Prima braune Sandalen</b> gute Verarbeitung, 40-42 4,90, 36-39 4,50, 31-33 3,20, 27-30 . . . . . 2 <sup>90</sup>

**Wir geben während des Ausverkaufs auf alle nicht angeführten Artikel 10 Prozent Rabatt!**

**Gebr. Goldmann** Merseburg  
Kl. Ritters

# S O M M E R

# Ausverkauf

vom 1. bis 22. Juli.

Die fabelhaft billigen Preise für alle der Mode unterworfenen Waren bieten eine einzig dastehende Einkaufsgelegenheit. Damenkonfektion ist teils bis 50 Prozent im Preise herabgesetzt. Auf die nicht in den Ausverkauf gelegte Ware gewähre ich während des Ausverkaufs 10 Prozent Rabatt.

## Sommer-Kleider

<b>Mousseline-Waschkleider</b> reizende Stoffe . . . . . jetzt 6,90 5,90 3,90	<b>2</b> <sup>90</sup>
<b>Voll-Volle-Kleider</b> in neuen Mustern . . . . . jetzt 15,90	<b>9</b> <sup>75</sup>
<b>Weisse Voll-Volle-Kleider</b> reizend gearbeitet . . . . . jetzt 16,50 12,90	<b>9</b> <sup>75</sup>
<b>Wasch-Crêpe-Kleider</b> in neuen Mustern . . . . . jetzt 17,50 15,75	<b>13</b> <sup>75</sup>
<b>Washseidene Kleider</b> in neuen Streifen und Karos . . . . . jetzt 17,50	<b>12</b> <sup>75</sup>
<b>Schotten und gestreifte Kleider</b> die große Mode reine Wolle . . . . . jetzt 25,00	<b>22</b> <sup>50</sup>
<b>Haus-Kleider</b> aus gestreiften u. karierten Stoffen . . . . . jetzt 6,90 5,90	<b>3</b> <sup>90</sup>
<b>Cheviot-Kleider</b> reine Wolle, mit Knopfgarnierung . . . . . jetzt 14,50 8,50	<b>6</b> <sup>90</sup>
<b>Cheviot-Frauen-Kleider</b> reine Wolle, extra gr. Weiten, blau u. schwarz . . . . . jetzt	<b>15</b> <sup>50</sup>
<b>Popelin-Kleider</b> reine Wolle, in vielen Farben . . . . . jetzt	<b>11</b> <sup>90</sup>

## Blusen und Jumper

<b>Mousseline-Jumper</b> in neuen Mustern . . . . . jetzt 3,50 2,75	<b>1</b> <sup>90</sup>
<b>Voll-Volle-Blusen</b> in neuen Mustern . . . . . jetzt	<b>2</b> <sup>90</sup>
<b>Voll-Volle-Blusen</b> mit langen Ärmeln . . . . . jetzt 6,90	<b>2</b> <sup>95</sup>
<b>Voll-Volle-Jumper</b> in neuen Mustern . . . . . jetzt	<b>3</b> <sup>90</sup>

<b>Morgen-Röcke</b> zum Ausschauen . . . . . jetzt	<b>7</b> <sup>90</sup>
<b>Morgen-Jacken</b> zum Ausschauen . . . . . jetzt	<b>3</b> <sup>90</sup>

## Schürzen

<b>Mädchen-Schürzen</b> mit buntem Besatz . . . . . Größe 40 1,25 Jede weitere Größe 15 Pfg. mehr.	<b>95</b> <sup>⊂</sup>
<b>Mädchen-Schürzen</b> aus buntem Satin . . . . . Größe 40 1,50 Jede weitere Größe 25 Pfg. mehr.	<b>1</b> <sup>25</sup>
<b>Schul-Schürzen</b> aus Gingham . . . . . Größe 60 1,75 Jede weitere Größe 15 Pfg. mehr.	<b>1</b> <sup>25</sup>
<b>Damen-Schürzen</b> Jumper- und Wiener Form . . . . . 1,95 1,45	<b>1</b> <sup>25</sup>
<b>Damen-Schürzen</b> dunkelblau und weiß gemustert . . . . . 1,65	<b>1</b> <sup>35</sup>
<b>Damen-Schürzen</b> aus buntem Satin . . . . . 2,75 1,95	<b>1</b> <sup>35</sup>

## Sommerrmäntel

<b>Covercoat-Mäntel</b> in neuen Mustern . . . . . jetzt 10,50 8,50	<b>5</b> <sup>75</sup>
<b>Zwirn-Covercoat-Mäntel</b> in neuen Mustern . . . . . jetzt 27,00 24,00	<b>19</b> <sup>50</sup>
<b>Covercoat-Jacken</b> in neuen Mustern . . . . . jetzt	<b>9</b> <sup>75</sup>
<b>Wind-Jacken</b> für Sport und Reise . . . . . jetzt	<b>9</b> <sup>75</sup>
<b>Wetter-Mäntel</b> auch für starke Damen aus prima imprägnierten Stoffen . . . . . jetzt 22,50	<b>16</b> <sup>50</sup>
<b>Alpaka-Mäntel</b> schwarz und blau . . . . . jetzt 19,50	<b>15</b> <sup>50</sup>
<b>Mouline-Mäntel</b> alle neuen Modelfarben . . . . . jetzt	<b>29</b> <sup>50</sup>
<b>Tuch-Mäntel</b> in braun, grün, blau, taupe . . . . . jetzt 29,50 22,00	<b>18</b> <sup>50</sup>

## Kostüme und Kostümröcke

<b>Reise-Kostüme</b> Hotte Sportfasonn . . . . . jetzt 39,00 37,00	<b>17</b> <sup>50</sup>
<b>Cheviot-Kostüme</b> reine Wolle . . . . . jetzt 27,00	<b>24</b> <sup>50</sup>
<b>Gabardine-Kostüme</b> elegante Verarbeitung . . . . . jetzt 45,00 39,00	<b>29</b> <sup>50</sup>
<b>Mouline-Kostüme</b> Hotte, jugendliche Fassons . . . . . jetzt 59,00	<b>48</b> <sup>00</sup>
<b>Frotté-Röcke</b> in neuen Mustern . . . . . jetzt	<b>1</b> <sup>95</sup>
<b>Sport-Röcke</b> in neuen Mustern . . . . . jetzt 2,90	<b>1</b> <sup>95</sup>
<b>Sport-Röcke</b> aus Donegal-Stoffen . . . . . jetzt 4,90	<b>3</b> <sup>90</sup>

**KINDER-KLEIDCHEN  
KINDER-MÄNTEL**  
zu unglaublich billigen Preisen

## Baumwollwaren

<b>Bettkattun</b> 80 cm breit . . . . . Meter 1,25 1,10	<b>98</b> <sup>⊂</sup>
<b>Bettkattun</b> 130 cm breit . . . . . Meter 2,10	<b>1</b> <sup>90</sup>
<b>Bettzeug</b> kariert, 80 cm breit . . . . . Meter 1,20	<b>1</b> <sup>10</sup>
<b>Bettzeug</b> kariert, 130 cm breit . . . . . Meter 2,10	<b>1</b> <sup>50</sup>
<b>Bett-Inlett</b> 80 cm breit . . . . . Meter 2,60 2,30	<b>1</b> <sup>95</sup>
<b>Bett-Inlett</b> 130 cm breit . . . . . Meter 4,30 3,75	<b>3</b> <sup>35</sup>
<b>Hemdenbarchent</b> in neuen Mustern . . . . . Meter 1,15 96	<b>85</b> <sup>⊂</sup>
<b>Körperbarchent</b> weiß-blau gestreift . . . . . Meter 1,25	<b>85</b> <sup>⊂</sup>
<b>Schürzendruck</b> 115 cm breit . . . . . Meter 1,90 1,75	<b>1</b> <sup>45</sup>
<b>Bettuchstoffe</b> 140 cm breit . . . . . Meter 2,40 2,10	<b>1</b> <sup>75</sup>

## Kleiderstoffe

<b>Mousseline</b> 80 cm breit . . . . . Meter	<b>65</b> <sup>⊂</sup>
<b>Mousseline</b> moderne Muster, 80 cm breit . . . . . Meter 95 85	<b>75</b> <sup>⊂</sup>
<b>Mousseline</b> prima Qualität, 80 cm breit . . . . . Meter 1,50 1,25	<b>1</b> <sup>10</sup>
<b>Woll-Mousseline</b> die neuesten Muster, 80 cm breit . . . . . Meter 4,50 4,25	<b>3</b> <sup>90</sup>
<b>Wasch-Crêpe und Crêpon</b> in neuen Mustern . . . . . Meter 1,75 1,50	<b>1</b> <sup>25</sup>
<b>Crêpe Marocain</b> 100 cm breit, die große Mode . . . . . Meter 2,75	<b>2</b> <sup>50</sup>
<b>Foulardine</b> 100 cm breit, für Kleider u. Kasaks Meter 2,50 1,96	<b>1</b> <sup>25</sup>

## Damen-Wäsche

<b>Damen-Hemden</b> Trägerform . . . . . 2,10 1,75	<b>1</b> <sup>45</sup>
<b>Damen-Hemden</b> Reformschnitt, mit reicher Stickerei . . . . . 2,25 2,10	<b>1</b> <sup>95</sup>
<b>Damen-Beinkleider</b> offen und geschlossen . . . . . 2,25 1,75	<b>1</b> <sup>45</sup>
<b>Damen-Beinkleider</b> mit reicher Stickerei . . . . . 3,25	<b>2</b> <sup>90</sup>
<b>Hemdosen</b> mit Languetten und Hohlsaum . . . . . 4,25 3,90	<b>3</b> <sup>75</sup>
<b>Prinzessröcke</b> mit Stickerei . . . . . 5,90 5,25	<b>3</b> <sup>50</sup>
<b>Damen-Nachthemden</b> reich ausgestattet . . . . . 4,90 4,25	<b>3</b> <sup>95</sup>
<b>Untertailien</b> Jumperform . . . . . 1,75 1,25	<b>95</b> <sup>⊂</sup>
<b>Untertailien</b> Jumperform . . . . . 2,00 1,95	<b>1</b> <sup>25</sup>

## Kinder-Wäsche

<b>Mädchenhemden</b> mit Languetten . . . . . Größe 40 85 Jede weitere Größe 10 Pfg. mehr.	<b>75</b> <sup>⊂</sup>
<b>Mädchenhemden</b> mit Stickerei . . . . . Größe 40 1,25 1,10 Jede weitere Größe 15 Pfg. mehr.	<b>95</b> <sup>⊂</sup>
<b>Mädchen-Beinkleider</b> geschlossen, mit Stickerei . . . . . Größe 30 1,25 1,10 Jede weitere Größe 15 Pfg. mehr.	<b>95</b> <sup>⊂</sup>
<b>Knabenhemden</b> Matrosenausschnitt oder Bündchen Gr. 40 1,40 1,10 Jede weitere Größe 15 Pfg. mehr.	<b>95</b> <sup>⊂</sup>

**Ein Restposten**  
**= Kinderwäsche =**  
teils leicht angestaubt oder mit kleinen Fehlern, kommt ganz besonders billig in den Ausverkauf.

# M. Schneider • Halle

Inhaber: Johannes Hagenow - Leipziger Straße 94.

4469



# Mein Saison-Ausverkauf

beginnt morgen, **Mittwoch, den 1. Juli, vormittags 9 Uhr.**

Man sehe die Fenster!

## G. Assmann

Das Haus der Herrenmoden.

### „Waldflora“

Reines Naturprodukt

(entfalten gefaltet) nehmen alle Rheumatische, Gicht, Gelenk-, an Beschwerden sowie an allen Blutkrankheiten leidende. Alle untere „Waldflora“-Grenze sind keine Tees, um Schoten, sondern garantiert reine Kräuter beim Wägen in Pulverform.

1 Zeeßel „Waldflora“ gleicht 55 Tassen Tee.

So urteilt man über „Waldflora“:  
 Berlin, den 15. Nov. 1924. „Ich habe großes Vertrauen zu „Waldflora“, habe heute eine Tasse aus dem Packchen hier gemacht und bin damit außerordentlich zufrieden.“  
 des R. H. W. Werben.  
 Niederfrohna, den 13. Nov. 1924. „Seit ich mich durch meinen Dealer die Wirkung Ihres Naturproduktes „Waldflora“ und war erstaunt über die Wirkkraft. Senden Sie mir bitte um.“  
 des H. Fr. Niederfrohna.

Verlangen Sie Broschüren und Dank schreiben kostenlos in allen Apotheken, Drogerien, wenn nicht direkt vom alleinigen Fabrikanten  
**Georg Rich. Pfing & Co. Gera.**  
 Generalvertreter für Belgien und Halle  
 Postfach 1016, Leipzig  
 Tel. 10607.

### Gebrüder Rauh

Stahlwarenlehre u. Versatzhaus  
 Grätzer-Soldaten



100 Jahre Garantie  
 No. 250. Rasiermesser, prima in Qualität, ganz höflich geschliffen, nur Mk. 2.50 franco bei Nachnahme oder Vorzahlung  
 Postfach-Konto: No. 10105 KÖLN  
 Versand direkt an Private, kostenlos umsonst, portofrei.

**Sonnabend, den 4. Juli 1925, abds. 8 Uhr, im „Volkspark“ (Burgstraße 27):**  
**Große öffentliche Verbraucher-Versammlung!**

Referentin: Frau Strömer (Wien, Oesterreich)

In Anbetracht der bevorstehenden ungeheuerlichen Lebensmittel-vertierung ist es dringende Pflicht jedes Werktätigen und der Hausfrauen, in dieser äußerst wichtigen Versammlung zu erscheinen.

**Eintritt frei!**

**Eintritt frei!**

**Allg. Konsum-Verein Halle u. Umg.**

Der Aufsichtsrat: Richard Hirseman.

## Ohne Anzahlung auf Kredit

erhalten alle unsere alten Kunden, die ihr Konto beglichen haben, die unten verzeichneten Waren. Wir bieten damit unserer werten Kundschaft Gelegenheit, ohne große Ausgaben Anschaffungen zu machen. Die einzelnen Raten werden ganz nach Wunsch eingerichtet.

Diese Vergünstigung hat nur bis 15. Juli Geltung. Die gekaufte Ware wird sofort ausgehändigt.

- Ohne Anzahlung auf Kredit Damen-Mäntel
- Ohne Anzahlung auf Kredit Kostüme, Damenjacken
- Ohne Anzahlung auf Kredit Kleider und Röcke
- Ohne Anzahlung auf Kredit Herren-Anzüge
- Ohne Anzahlung auf Kredit Burschen- u. Knaben-Anzüge
- Ohne Anzahlung auf Kredit Herren-Mäntel
- Ohne Anzahlung auf Kredit Gummimäntel für Damen
- Ohne Anzahlung auf Kredit Gummimäntel für Herren
- Ohne Anzahlung auf Kredit Sportanzüge, Windjacken
- Ohne Anzahlung auf Kredit Leib- und Bettwäsche
- Ohne Anzahlung auf Kredit fertige Bezüge, Schlafdecken
- Ohne Anzahlung auf Kredit Bettzeuge und Inlets.

## Carl Klingler

Halle a.S. Leipzig Straße 11 I. Etage  
 Nur I. Etage - Eingang Sandberg - kein Laden

Vertreter: Hugo Dies, Merseburg, Annenstraße 14, pt.



## Pelze

### Sommer-Verkauf

zu ganz besonders billigen Preisen!  
 Alles, was die kommende Saison Neues und Geschmackvolles bringt, zügel wir Ihnen schon heute. Unser Lager ist bereits tadellos sortiert und bringt eine ganz bedeutende Fülle und Auswahl. Unsere Preise sind so bekannt niedrig, daß wir nicht besonders darauf hinweisen brauchen. Daß Sie im Sommer aber so wie so noch viel vorteilhafter kaufen, ist genügend bekannt, und weibliche Damen machen von diesen Vergünstigungen stets Gebrauch.

Mark	Mark	Mark	Mark
Cervat . . . . . 20	Am. Dachsch. . . . . 108	Tibet. weiß . . . . . 45	Whitecoats . . . . . 39
Türk. Fuchs . . . . . 105	Idis . . . . . 39	Tibet. blau . . . . . 51	Pelabito . . . . . 15
Nord. Fuchs . . . . . 109	Zobelmurmelt . . . . . 39	Nerzwallyab . . . . . 37	
Patag. Fuchs . . . . . 78	Nerzmurmelt . . . . . 39	Skunkswallaby . . . . . 39	<b>Pels-Jacken</b>
Zobelfuchs . . . . . 55	Am. Opossum . . . . . 36	Silberwallaby . . . . . 39	Fohlen, braun . . . . . 250
Alaskafuchs . . . . . 51	Marderpossum . . . . . 46	Echt Feh . . . . . 164	Fohlen, schwarz . . . . . 250
Kreuzfuchs . . . . . 79	Skunkspossum . . . . . 54	Silberwolf . . . . . 119	Fohlenkid . . . . . 168
Griesfuchs . . . . . 27	Silberpossum . . . . . 58	Platinwolf . . . . . 109	Serakid . . . . . 210
Silberfuchs . . . . . 54	Asstr. Opossum . . . . . 68	Balkanwolf . . . . . 73	Ringstilkidstücke . . . . . 98
Türk. Stiefelfuchs . . . . . 118	Tasm. Opossum . . . . . 53	Echt Lux . . . . . 427	Kidstücke . . . . . 68
Jap. Seefuchs . . . . . 98	Roekpossum . . . . . 23	Zobelhine . . . . . 24	Seal el. . . . . 160
Rotfuchs . . . . . 65	Pahai nat. . . . . 23	Castrette . . . . . 8	Biberste . . . . . 280
Pampasfuchs . . . . . 48	Zobelpahai . . . . . 44	Patag. Castor . . . . . 19	Hautverhau . . . . . 230
Echt Westfuchs . . . . . 858	Echt Skunks . . . . . 95	Feh im . . . . . 15	Genotte, schwarz . . . . . 140
Kobest. Weißfuchs . . . . . 358	Skunksagabel . . . . . 63	Zobelsteige . . . . . 23	Silaka, weiß . . . . . 185
Zobelchakal . . . . . 89	Natter . . . . . 78	Skunkssteige . . . . . 23	Silaka, blau . . . . . 148
Silberchakal . . . . . 89	Stammarder . . . . . 58	Wolfssteige . . . . . 20	Schiras-Perliener . . . . . 240
Kreuzchakal . . . . . 83	Seal el. . . . . 38	Mardersteige . . . . . 27	Perliener, grau . . . . . 480
Echt Wolf nat. . . . . 150	Biberste . . . . . 38	Squillie . . . . . 21	Perliener, schw. . . . . 1050

Magazin

zum Pfau

Halle a.S.

Kleinschmieden 6

Ecke Gr. Steinstr.

Stuttgart

# Alle Magen- Nerven- Gallensteinleiden

gesundem bestimmt: Dr. med. G. Campe G. m. b. H. Magdeburg A 846

Krankheit angeben. Inhalt auf den Packungen aufgedruckt. Verlangen Sie sofort Probedosis und Broschüre kostenlos und franko.



GRÖSSE

# AUSVERKAUF

Gewaltige Posten	Gewaltige Posten	Gewaltige Posten
<b>Baumwollwaren</b>	<b>Damen-Hemden</b>	<b>Schürzen</b>
<b>Hemdentuche</b> griffige Qualitäten . . . . . Meter 68 <b>55</b> ↓	<b>Damenhemden</b> mit Träger u. doppeltem Hoblasum und Lanzette . . . . . Stück 1,35 <b>85</b> ↓	<b>Damen-Jumper-Schürzen</b> blau-weiß gestreift . . . . . Stück 1,25 <b>60</b> ↓
<b>Linons</b> bewährte Qualitäten . . . . . Meter 85 <b>69</b> ↓	<b>Damenhemden</b> gestickt mit Träger u. Hoblasum . . . . . Stück 1,65 <b>145</b>	<b>Damen-Jumper-Schürzen</b> Dirndl-Muster . . . . . Stück 88 <b>75</b> ↓
<b>Beizzeuge</b> gebümt . . . . . Meter 86 <b>69</b> ↓	<b>Damenhemden</b> gestickt, mit Träger u. Hoblasum, prima Qualitäten . . . . . Stück 2,95 <b>195</b>	<b>Damen-Kasack-Schürzen</b> Dirndl-Muster . . . . . Stück 1,50 <b>135</b>
<b>Beizzeuge</b> karriert . . . . . Meter 85 <b>73</b> ↓	<b>Damenhemden</b> Achselreißer m. reicher Stickeret . . . . . Stück 2,35 <b>175</b>	<b>Tändelschürzen</b> weiß mit Stickeret . . . . . Stück 96 <b>75</b> ↓
<b>Hemdendrucke</b> gestreift . . . . . Meter 68 <b>58</b> ↓	<b>Damenhemden</b> gestickt . . . . . Stück 3 50 <b>265</b>	<b>Mädchen-Schürzen</b> aus guten Waterstoffen . . . . . Stück 95 <b>75</b> ↓

Gewaltige Posten	Gewaltige Posten	Gewaltige Posten	Gewaltige Posten
<b>Waschstoffe</b>	<b>Kleiderstoffe</b>	<b>Gardinen</b>	<b>Herren-Artikel</b>
<b>Musseline</b> 76/78 cm breit, große Musterwahl . . . . . 80 45 <b>39</b> ↓	<b>Blusenstreifen</b> 70 cm breit, mit kunstseidenen Effekten Met 1,35 <b>95</b> ↓	<b>Schibengardinen</b> Stück 45, 89 <b>23</b> ↓	<b>Weiche Kragen</b> aus Fiquet . . . . . Stück 80 <b>22</b> ↓
<b>Zephyrs</b> für Oberhemden, 70/80 cm breit, beste Fabrikate Meter <b>85</b> ↓	<b>Cheviots</b> doppeltreut, schwarz u. marine Met. <b>120</b>	<b>Gardinen</b> Stückware . . . . . Meter 85, 65 <b>33</b> ↓	<b>Bunte Oberhemden</b> mit Kragen . . . . . Stück 5,50 4,25 <b>275</b>
<b>Frottes</b> 70/100 cm breit Karos u. Streifen in vielen Mustern Meter 1,25 <b>78</b> ↓	<b>Diald-Karos</b> 90/105 cm breit . . . . . Meter 1,50 <b>125</b>	<b>Künstler-Gardinen</b> Garnitur, 3 teilig . . . . . 4,25 3,75 <b>295</b>	<b>Schibinder</b> gestreift . . . . . Stück 68 <b>48</b> ↓
<b>Schweizer Seidenbadstie</b> weiß, 76/100 cm breit . Meter 1,05 <b>78</b> ↓	<b>Kammgarn-Cheviots</b> 128/130 cm br., beste Qual. Met 2,90 <b>235</b>	<b>Madras-Gardinen</b> Garnitur . . . . . 7,50 5,50 <b>390</b>	<b>Schibinder</b> aparte Streifen . . . . . Stück 1,90 <b>95</b> ↓
<b>Wash-Crêpes</b> große Musterwahl . . . . . Meter 1,50 <b>95</b> ↓	<b>Popelines</b> 100 cm breit, in vielen Farben Meter <b>280</b>	<b>Etamine-Stores</b> Stück 3,50 2,85 <b>190</b>	<b>Schibinder</b> moderne Farben . . . . . Stück 66 <b>28</b> ↓

Gewaltige Posten	Gewaltige Posten	Gewaltige Posten	Gewaltige Posten	Gewaltige Posten
<b>Kinder-Mützen</b>	<b>Damen-Hüte</b>	<b>Konfekt. Weißwaren</b>	<b>Damen-Blusen</b>	<b>Damen-Kleider</b>
<b>Schwester</b> aus Satin u. Rips Stück 65, 45 <b>28</b> ↓	<b>Jugendliche Hüte</b> m. Isch Garnit. Stück 1,25 <b>85</b> ↓	<b>Dubl-Kragen</b> aus Batist u Rips Stück 45 88 <b>28</b> ↓	<b>Frauen-Blusen</b> a. Batist, in marine und schwarz Stück <b>75</b> ↓	<b>Sommer-Kleider</b> aus moderarb. Voile, gemust. Stck. <b>250</b>
<b>Pompon-Mützen</b> aus covercoatart. Stoff Stück <b>70</b> ↓	<b>Blumen-Hüte</b> moderne Formen Stück 2,75 <b>150</b>	<b>Dubl-Kragen</b> mit Jabot . . . . . Stück <b>45</b> ↓	<b>Backisch-Jumpers</b> aus Zephyr, mod. Streif. Stück <b>125</b>	<b>Sommer-Kleider</b> aus Musselin-Imit., viel. Farb. Stck. <b>295</b>
<b>Pompon-Mützen</b> aus Rips u. leinwand. Stoff Stck. <b>95</b> ↓	<b>Frauen-Hüte</b> m. flott. Bandgarn. Stück 3,75 <b>250</b>	<b>Rundkragen</b> weiß und farbig . . . . . Stück <b>38</b> ↓	<b>Kassids</b> a. hellgr. Wasch- Crêpe, entzück. Streif. Stück <b>185</b>	<b>Haus-Kleider</b> a. Zephyr, mit lebhaften Streifen Stck. <b>350</b>
<b>Pompon-Mützen</b> aus Frotte, farbig . . . . . Stück <b>90</b> ↓	<b>Gr. Rund-Hüte</b> m. Blum u. Band schick garn Stück 3,75 <b>295</b>	<b>Spachtelkragen</b> Stück <b>48</b> ↓	<b>Kassids</b> Frottéstreifen, schick verarbeitet . . . . . Stück <b>198</b>	<b>Sommer-Kleider</b> aus Voll-Voile schw.-weißgem. St. <b>375</b>
<b>Kunstseid. Zipfelmützen</b> Stück 58, 48 <b>38</b> ↓	<b>Bedürftig-Hüte</b> mit reiz. Garnituren . Stück 1,50 <b>95</b> ↓	<b>Westen</b> aus Rips . . . . . Stück <b>75</b> ↓	<b>Kassids</b> aus Foulardine, moderne große Muster Stück <b>390</b>	<b>Sommer-Kleider</b> aus prima Frotté, mod. Streif. Stck. <b>495</b>

Regenschirme für Damen und Herren Stück **280**

Gewaltige Posten	Damen-Mäntel
<b>Sommer-Mäntel</b>	aus leichten Stoffen, flotte Back- fischform . . . . . Stück <b>480</b>
<b>Sommer-Mäntel</b>	aus Covercoat, in guter Ver- arbeitung, m. Biesestopperei Stück <b>590</b>
<b>Sommer-Mäntel</b>	aus reinwoll. Cheviot, in vielen modernen Farben . . . . . Stück <b>1290</b>



Ledergeräde  
geflochten  
Stück **12**

Nutblumen  
6 teiliges Fiquet  
Fiquet **15** ↓

Beachten Sie unsere Schaufenster!

